

Telefon: 233-30131
Telefax: 233-30120

**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**
Referatsgeschäftsleitung
Haushalts- und Rechnungswesen

**Geplante Beschlüsse für das 2. Halbjahr 2023 mit
finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt 2024 ff.
für das Referat für Arbeit und Wirtschaft**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09303

Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 18.07.2023
Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht
zur beiliegenden Bekanntgabe

Anlass	BV der VV des Stadtrates vom 21.02.2018 zur Optimierung der Haushaltssteuerung durch den Stadtrat (Nr. 14-20/V 11021).
Inhalt	In der Bekanntgabe werden alle vom RAW für das 2. Halbjahr 2023 geplanten öffentlichen Beschlussvorlagen mit personellen und/oder finanziellen Auswirkungen für die Jahre 2024 ff. vorgestellt.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-----
Gesucht werden kann im RIS auch nach	RAW Haushalt 2024, Formblätter Eckdatenbeschluss 2024
Ortsangabe	-----

**Geplante Beschlüsse für das 2. Halbjahr mit
finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt 2024 ff.
des Referates für Arbeit und Wirtschaft**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09303

37 Anlagen

**Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am
18.07.2023**

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft informiert den Stadtrat in dieser Bekanntgabe über das neue Referatsbudget 2024 und die im 2. Halbjahr 2023 geplanten öffentlichen Beschlussvorlagen mit finanziellen/personellen Budgetveränderungen für den Haushalt 2024 ff.. Die Inhalte der geplanten nichtöffentlichen Beschlussvorlagen können Sie der Vorlage Nr. 14-20/V 009304 entnehmen.

Erst nach Beschlussfassung über den Eckdatenbeschluss 2024 am 26.07.2023 werden die notwendigen detaillierten Einzelbeschlüsse über die in dieser Bekanntgabe angekündigten Vorhaben mit zusätzlichen Bedarfen für den Stadtrat gefertigt (September bis November 2023).

1. Teilfinanzhaushalt RAW für 2024

Das Referatsbudget hat sich mit den Anmeldungen zur Modellrechnung 2024 wie folgt verändert:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Haushaltsansatz 2023	140.777.200 €
Haushaltsansatz 2024 neu:	135.646.069 €
Differenz	- 5.131.131 €

Die Veränderungen beruhen auf Anpassungen bei zweckgebundenen Projekten (z.B. EU- sowie Bundes- und Landesprojekte z.B. Sonderfonds Innenstädte beleben, EU-Projekt ASCEND etc.) und auf Anpassungen an die Wirtschaftspläne bei Beteiligungsgesellschaften (z.B. für die Konzessionsabgabe der Stadtwerke München GmbH, Pachtzahlung der Olympiapark München GmbH, Reduzierung der Gewinnausschüttung der Flug-

hafen München GmbH). Darüber hinaus findet in 2024 turnusgemäß keine Oide Wiesn statt, so dass sich die Einnahmen und Ausgaben entsprechend reduzieren.

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Haushaltsansatz 2023:	257.348.600 €
Haushaltsansatz 2024 neu:	257.883.621 €
Differenz	535.021 €

Bei den geltend gemachten Veränderungen handelt es sich überwiegend um Budgetkorrekturen aufgrund von Laufzeitanpassungen bei zweckgebundenen Projekten, Anpassungen des Budgets bei EU-Projekten und Messen/Kongressen z.B. Aids-Kongress. Darüber hinaus kam es zu Anpassungen von Zuschüssen an Beteiligungsgesellschaften z.B. bei Olympiapark München GmbH, Gasteig München GmbH, Münchner Toiletten GmbH, Tierpark Hellabrunn AG aufgrund von genehmigten Stadtratsbeschlüssen und Wirtschaftsplänen an den aktuellen Mittelbedarf für 2024.

Nähere Informationen zu den Budgetveränderungen von 2023 auf 2024 sind im gesamtstädtischen Eckdatenbeschluss am 26.07.2023 enthalten.

2. Geplante Beschlüsse für das 2. Halbjahr 2023 mit finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt 2024 ff.

Vom Referat für Arbeit und Wirtschaft wurden gem. dem neuen Verfahren zur Optimierung der Haushaltssteuerung durch den Stadtrat für den gesamtstädtischen Eckdatenbeschluss 2024 die nachstehenden geplanten Beschlussvorlagen angemeldet. Die entsprechenden Formblätter liegen dieser Bekanntgabe als Anlagen bei. Die Darstellung erfolgt auf Produktebene für das Referat für Arbeit und Wirtschaft (Stand Schlussabgleich 2023).

Aufgrund der begrenzt zur Verfügung stehenden zusätzlichen zentralen Mittel für neue Aufgaben wurden seitens der Stadtkämmerei und des Personal- und Organisationsreferats nur geringe Budget-/Personalausweitungen anerkannt, die nachstehend aufgezeigt werden.

Im gesamtstädtischen EDB 2024 werden durch die Stadtkämmerei im Stadtrat lediglich die bereits von der Verwaltung anerkannten Haushaltsausweitungen aufgezeigt, weshalb durch das RAW eine vollständige Darstellung der Referatsbedarfe für den Stadtrat erfolgt. Bitte beachten Sie, dass sich durch die unterschiedliche Darstellung auch einzelne Nummerierungen in den Anmeldeblättern geändert haben.

Produkt 44111000 Overhead (hier erfolgt auch die Abwicklung der Ukraine-Hilfe)
(Mitarbeiter*innen in VZÄ 31,2; Einzahlungen 0 €; Auszahlungen 6.091.508 €
Geplante Beschlussvorlagen mit personellen und/oder finanziellen Ausweitungen:

Anerkannt

Es erfolgte keine Anerkennung für einen Bedarf.

Abgelehnt

- ◆ RAW-001 Fortsetzung der Ausgestaltung von GPM in Verbindung mit Changemanagement im RAW für zusätzlich 2,0 VZÄ, davon 1 VZÄ dauerhaft ab 2024 ff. und 1 VZÄ befristet für 5 Jahre

Das RAW wird durch Beschlussvorlage des IT-Referats beauftragt, geeignete Ressourcen für die Einführung und Durchführung von Geschäftsprozessmanagement und Changemanagement zur Verfügung zu stellen, um auch die Digitalisierung im eigenen Referat aktiv betreiben zu können.

- ◆ RAW-002 Schaffung einer dauerhaften Stelle für Digitalisierungsmanager*in im RAW im Umfang von 0,5 VZÄ

Gem. Stadtratsauftrag sollen in den Referaten Digitalisierungsmanager*innen als Berater und Vermittler im Hinblick auf die Digitalisierungsstrategie und deren Umsetzung geschaffen werden.

Produkt 44111280 Europa

(Mitarbeiter*innen in VZÄ 11,1; Einzahlungen 657.000 €; Auszahlungen 1.873.394 €
Geplante Beschlussvorlagen mit personellen und/oder finanziellen Ausweitungen:

Anerkannt

Es erfolgte keine Anerkennung für einen Bedarf.

Abgelehnt

- ◆ RAW-003 Ausbau des Fachbereichs Europa und Internationales durch die Zuschaltung einer dauerhaften zusätzlichen Stelle mit 1,0 VZÄ ab 2024 ff.; insbesondere zur gezielten EU-Fördermittelaquise im Hinblick auf das Ziel klimaneutrale Stadt bis 2035

Um gemäß dem StR-Antrag vom 22.05.2019 „München stärkt seine Europa-Abteilung (Nr. 14-20/A 05301) umfassender als Servicestelle referateübergreifend und ergebnisorientiert arbeiten zu können und für die Stadtverwaltung mehr Drittmittel einwerben zu können, wird eine zusätzliche Stelle ab 2024 ff. dauerhaft benötigt.
Ziel ist die Einholung von höheren Fördermitteln für den städt. Haushalt .

- ◆ RAW-004 Einrichtung eines kommunalen Senior Expert Pools für internationale Zusammenarbeit durch die Zuschaltung einer dauerhaften zusätzlichen Stelle und Sachbudget ab 2024 ff.

Es soll gem. Stadtratsantrag vom 09.05.2022 (Nr. 20-26/A 02719) mit Hilfe ehrenamtlicher früherer Mitarbeiter*innen das internationale Engagement dauerhaft ausgeweitet werden. Das benötigte Sachmittelbudget beläuft sich auf jährlich 45.000 €.

- ◆ RAW-005 Intensivierung und Aufbau von Projektpartnerschaften der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit (KEZ) durch ein dauerhaftes Sachmittelbudget ab 2024 ff.

Mit einem zusätzlichen dauerhaften Sachmittelbudget von jährlich 40.000 € sollen bereits bestehende Partnerschaften intensiviert werden und neue Projektpartnerschaften in der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit initiiert werden.

- ◆ RAW-006 Portal in Partnerstädte – Umsetzungsbeschluss für München; Finanzierung im Zeitraum 2024-2028

Gem. StR-Antrag vom 13.05.2022 (Nr. 20-26/V 02745) soll München das Aufstellen eines „Portals in Partnerstädte“ und die Mitgliedschaft im dazugehörigen internationalen Netzwerk vorbereiten. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 688.000 €.

Produkt 44571100 Wirtschaftsförderung

(Mitarbeiter*innen in VZÄ 40,5; Einzahlungen 594.200 €; Auszahlungen 7.595.339 €)
Geplante Beschlussvorlagen mit personellen und/oder finanziellen Ausweitungen:

Anerkannt

Es erfolgte keine Anerkennung für einen Bedarf.

Abgelehnt

- ◆ RAW-007 Neukonzeptionierung Münchner Modepreis zu Münchener International Sustainable Fair Fashion-Preis 2024; Ausweitung des Sachmittelbudgets um 50.000 € jährlich ab 2024 ff.

Der Münchner Modepreis soll gemäß StR-Beschluss Nr. 20-26 / V 01163 schrittweise zu einem Münchner Sustainable Fair Fashion-Preis 2024 reformiert werden, wofür ein dauerhaftes zusätzliches Sachmittelbudget von 50.000 € benötigt wird.

- ◆ RAW-008 Start-ups als Wirtschafts- und Standortfaktor; Ausbau der kommunalen Unterstützung durch Einrichtung einer Projektmanagementstelle mit 1,0 VZÄ dauerhaft ab 2024 ff.

Die Förderung von Start-ups als Teil erfolgreicher Wirtschaftsförderung soll durch eine zusätzliche Stelle dauerhaft umgesetzt werden.

- ◆ RAW-009 Digitalisierung und Intensivierung der Klimaschutzangebote des RAW durch Zuschaltung einer dauerhaften zusätzlichen Stelle mit 1,0 VZÄ und Sachmittelbudget ab 2024 ff.

Die bestehenden Klimaschutzangebote z.B. Ökoprotif oder Zusammenarbeit Digitaler Zwilling sollen intensiviert werden, wodurch ein zusätzlicher dauerhafter Personal- und Sachmittelbedarf von jährlich 100.000 € entsteht (in 2024 150.000 €).

- ◆ RAW-010 Inhaltliche und strategische Weiterentwicklung und Ausbau der Kommunikation des Wirtschaftsstandortes München durch die Zuschaltung von dauerhaft 2,0 VZÄ und Sachmittelbudget ab 2024 ff.

Da die Nachfrage nach den Angeboten der Wirtschaftsförderung gestiegen sind, sind für den Ausbau dieses Themas dauerhafte Personalzuschaltungen und ein jährliches Sachmittelbudget von 90.000 € erforderlich.

- ◆ RAW-045 Wissenschaftskommunikation des RAW; Zuschaltung von zusätzlich dauerhaften 2,0 VZÄ und Sachmittelbudget ab 2024 ff.

München soll national und international verstärkt als Wissenschafts- und Innovationsstandort positioniert werden. Hierfür sind dauerhafte zusätzliche Stellen und ein jährliches Sachmittelbudget von 100.000 € erforderlich (150.000 € in 2024).

- ◆ RAW-046 Stärkung der Firmenbetreuung durch Ausbau des Key Account-Management durch die Einrichtung von zusätzlichen 2,0 VZÄ dauerhaft und Sachmittelbudget ab 2024 ff.

Entsprechend der Zielvorgabe der Fachbereichsleitung, möglichst mit den 20 größten Arbeitgebern sowie wichtigen Gewerbesteuerzahlern eine intensive Betreuungsschiene aufzubauen, ist eine weitere dauerhafte personelle Verstärkung der Firmenbetreuung sowie ein zusätzliches jährliches Sachmittelbudget von 100.000 € erforderlich (150.000 € in 2024).

- ◆ RAW-047 Unterstützung der Innenstadt - Verlängerung der Laufzeit der Personalstellen aus dem Innenstadtförderprogramm REACT-EU

Die Verlängerung von zwei aus der „EU-Innenstadt-Förderinitiative REACT-EU“ finanzierten Managerinnenstellen, „Förderung der Digitalisierung im Einzelhandel, Dienstleistung, Gastronomie und Handwerk“ und „Förderung der Zwischennutzungen in der Innenstadt und Stadtteilzentren durch die Kultur- und Kreativwirtschaft“ jeweils um 1 Jahr, bis Ende 2024, wird beantragt.

Die Finanzierung der Verlängerung der Stellen erfolgt nach Entscheidung im Chefgespräch aus dem Referatsbudget (Nummerik gesamtstädtischer EDB RAW-009).

Produkt 44331400 Beschäftigungsförderung

(Mitarbeiter*innen in VZÄ 26,9; Einzahlungen 1.297.000 €; Auszahlungen 29.376.106 €)

Geplante Beschlussvorlagen mit personellen und/oder finanziellen Ausweitungen:

Anerkannt

Es erfolgte keine Anerkennung für einen Bedarf.

Abgelehnt

- ◆ **RAW-011 Strukturwandel und Transformationsprozesse – das Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ) stärken II durch Erhöhung des Sachmittelbudgets dauerhaft ab 2024 ff.**

Das Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ) der Landeshauptstadt München benötigt zur Sicherstellung bisheriger und neuer Aufgaben zusätzliches Budget von jährlich zusätzlich 10 %, somit dauerhaft 2.617.000 € Erhöhung.

Produkt 44575100 Tourismus

(Mitarbeiter*innen in VZÄ 64,3; Einzahlungen 1.913.000 €; Auszahlungen 10.627.706 €)
Geplante Beschlussvorlagen mit personellen und/oder finanziellen Ausweitungen:

Anerkannt

- ◆ **RAW-049 Zuschuss zur Förderung des St. Patrick's Day dauerhaft ab 2024 ff.**

Nummerik gesamtstädtischer EDB RAW-008

Aufgrund gestiegener Kosten für die Veranstalter soll ab 2024 ff. ein Fehlbedarfszuschuss i.H.v. 95.000 jährlich seitens der LHM ausbezahlt werden.

Abgelehnt

- ◆ **RAW-012 Finanzbedarf für die Weiterführung und Unterhalt des touristischen Orientierungssystems in Höhe von 50.000 € ab 2024 ff.**

Für die touristischen Orientierungsstelen werden ab 2024 ff. werden für den laufenden Unterhalt sowie Reparaturkosten jährlich 50.000 € benötigt.

- ◆ **RAW-013 Ausweitung und Intensivierung des touristischen Marketings in europäischen Nahmärkten durch die Zuschaltung von dauerhaft einer zusätzlichen Stelle mit 1,0 VZÄ und Sachmittelbudget ab 2024 ff.**

Zur optimalen Nutzung der in den europäischen Nahmärkten entstandenen Chancen sollen die nötigen personellen und finanziellen Ressourcen bei München Tourismus geschaffen werden durch eine Stelle zusätzlich und dauerhaftes jährliches Sachmittelbudget von 40.000 €.

- ◆ **RAW-014 Mitarbeiter*in "Open Data und digitale Besucherlenkung" mit zusätzlich dauerhaft 1,0 VZÄ und Sachmittelbudget ab 2024 ff.**

Im Bereich der Digitalisierung des Tourismus gibt es auf dem Markt laufend neue Innovationen, unter anderem in den Bereichen digitale Besucherlenkung, Open-Data- und Cloud-Lösungen sowie im nachhaltigen, digitalen Besuchermanagement. Zur Betreuung dieses Themas wird zusätzlich eine dauerhafte Stelle benötigt sowie ein jährliches Sachmittelbudget von 20.000 €.

- ◆ RAW-015 Zusätzliche Stellen von 6,0 VZÄ für die Abteilung Content Development dauerhaft ab 2024 ff.

Um die Abteilung Content weiterzuentwickeln und Synergien für den Geschäftsbereich sowie die Weitergabe hochwertigen Contents an Partner zu schaffen, ist die Zuschaltung weiterer Stellen für München Tourismus erforderlich.

- ◆ RAW-016 Präsenz von München Tourismus auf Social Media Kanälen ausbauen durch die Zuschaltung von dauerhaft 1,5 VZÄ und Sachmittelbudget ab 2024 ff.

Es sollen die personellen und finanziellen Ressourcen für eine optimierte Präsenz von München Tourismus auf allen zielgruppenrelevanten Social Media Kanälen geschaffen werden durch zusätzliche dauerhafte Stellen und ein jährliches Sachmittelbudget von 75.000 €.

- ◆ RAW-017 Erhöhung des Anteils von Gästen mit klimaneutralen Anreise durch eine Marketingkooperation zwischen München Tourismus und Deutscher Bahn mit dauerhaftem Sachmittelbedarf ab 2024 ff.

Es sollen dauerhafte finanzielle Ressourcen von jährlich 250.000 € für eine Marketing Kooperation zwischen München Tourismus und Deutscher Bahn zur gezielten Förderung klimafreundlicher Anreise bereitgestellt werden.

- ◆ RAW-018 Modernes Audio Marketing für München Tourismus durch Zuschaltung von 1,0 VZÄ und Sachmittelbudget dauerhaft ab 2024 ff.

Es sollen dauerhaft die nötigen personellen und finanziellen Ressourcen für ein zeitgemäßes Audio Marketing für München Tourismus bereitgestellt werden durch eine zusätzliche Stelle und jährliches Sachmittelbudget von 90.000 €.

- ◆ RAW-019 Erhöhung der Zuschüsse zur Förderung des zentralen Münchner Straßenfaschings sowie Münchner Faschingsgesellschaften dauerhaft ab 2024 ff.

Für die Durchführung des zentralen Münchner Straßenfaschings werden aufgrund gestiegener Kosten dauerhaft jährlich 115.000 € zusätzlich benötigt.

- ◆ RAW-020 Einmaliges Sachmittelbudget für die Beschaffung lizenzfreier Bilder für Open-Data-Projekte in 2024

Im Bereich der Digitalisierung des Tourismus gibt es auf dem Markt laufend neue Innovationen, unter anderem in den Bereichen digitale Besucherlenkung, Open-Data- und Cloud-Lösungen sowie im nachhaltigen, digitalen Besuchermanagement. Für die Beschaffung wird ein einmaliges Budget von 40.000 € benötigt.

- ◆ RAW-021 Stärkung innovativer Online Bewerbung auch für touristische Produkte durch die Zuschaltung einer dauerhaften zusätzlichen Stelle mit 1,0 VZÄ und Sachmittelbudget ab 2024 ff.

Im Rahmen der 2022 erneuerten und von der Tourismuskommission verabschiedeten strategischen Leitlinien kommt der Entwicklung und Bewerbung markenkonformer Produkte eine zentrale Bedeutung zu. Zur Umsetzung wird eine dauerhafte zusätzliche Stelle und jährliches Sachmittelbudget von 90.000 € benötigt.

- ◆ RAW-022 Alleinstellungsmerkmal Marktforschung im Geschäftsbereich Tourismus, Veranstaltungen, Hospitality weiter ausbauen durch die Zuschaltung einer zusätzlichen dauerhaften Stelle mit 1,0 VZÄ ab 2024 ff.

Um weiterhin zuverlässig und zeitnah die Erfassung, Dokumentation und das Reporting für die Marktforschungsergebnisse sicherzustellen, sollen die personellen Ressourcen der Marktforschung ausgebaut werden.

- ◆ RAW-023 Lichtaktion im Winter inkl. zentrale Laser- und LED-Licht-Show zum Jahreswechsel 2024/2025 in Höhe von jährlich 950.000 Euro und Schaffung einer zusätzlichen Stelle für die Planung, Organisation und Umsetzung dauerhaft ab 2024 ff.

Für die Konzeption und Durchführung werden Sachmittel in Höhe von jährlich 950.000 € veranschlagt sowie eine dauerhafte zusätzliche Stelle benötigt.

- ◆ RAW-024 Schaffung einer neuen Stelle mit 1,0 VZÄ im Bereich Hospitality und Sachmittelbudget in Höhe von 50.000 Euro jährlich für City Dressing Maßnahmen ab 2024 ff.

Für die Umsetzung zusätzlicher Aufgaben z.B. für die Abwicklung von neuen städt. Zuschüssen wie beim St.-Patricks-Day ist ein zusätzlicher dauerhafter Personalbedarf nötig sowie ein jährliches Sachmittelbudget von 50.000 € für Begleitkampagnen und die Anschaffung von City Dressing Materialien.

- ◆ RAW-025 Schaffung einer zusätzlichen dauerhaften Stelle mit 1,0 VZÄ ab 2024 ff. für einen Beauftragten „Fördermittelaquise“, insbesondere für nachhaltigen und barrierefreien Tourismus

Um die verschiedenen Fördermöglichkeiten für die Tourismusdestination München zu erkunden, sie auszuwerten, die verschiedenen Akteure zu vernetzen und letztlich die höchstmögliche Effizienz der Fördermittelnutzung sicherzustellen, ist eine zusätzliche Stelle als zentraler Ansprechpartner mit entsprechender Expertise nötig.

- ◆ **RAW-026 Erhöhung des Verwaltungsbudgets zur Umsetzung der Vermarktungs- Kommunikations- und Salesmaßnahmen im Bereich MICE 2024 dauerhaft in Höhe von 200.000 € jährlich ab 2024 ff.**

Durch Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 15.11.2022 wurde eine Erhöhung des Verwaltungsbudgets um 200.000 € jährlich zugestimmt, mit dem Vermarktungs- und Salesmaßnahmen im Bereich MICE priorisiert finanziert werden. Durch die Reduktion des notwendigen Verwaltungsbudgets von 400.000 € auf 200.000 € jährlich, können Maßnahmen wie der Support von Großkongressen in München, die Bereitstellung von City Marketing Paketen und die PR & Kommunikation nicht in notwendigem Umfang umgesetzt werden, weshalb nochmals zusätzliches jährliches Sachmittelbudget in gleicher Höhe beantragt wird.

- ◆ **RAW-027 Erweiterung des Kongressbüroteams um eine zusätzliche Stelle mit 1,0 VZÄ ab 2024 ff.**

Die Erhöhung der Handlungsfähigkeit des Kongressbüros im RAW im Sinne einer zentralen Koordinations- und Vernetzungsstelle und eines einheitlichen Ansprechpartners für alle MICE-Belange soll durch eine zusätzliche dauerhafte Stelle erreicht werden.

- ◆ **RAW-028 Einrichtung und finanzielle Ausstattung eines Kongressfonds für die zweckgebundene Vergabe von Mitteln mit einem Gesamtvolumen von 5 Mio. Euro für drei Jahre von 2024-2026**

Mit der vorgeschlagenen befristeten Maßnahme soll das Ziel der LHM sowie der Branche unterstützt werden, München als Standort für Meetings, Incentives, Kongresse und Events zukunfts- und konkurrenzfähig am Weltmarkt zu positionieren.

- ◆ **RAW-044 Bewerbung als Host City für die IGLTA (International LGBTIQ* Travel Association) für 2027 ff. inkl. dauerhafter Förderung des LGBTIQ*-Tourismus**

Die Inhalte der Finanzierung und die Anlage dieser Anmeldung für den Eckdatenabschluss können der nichtöffentlichen Vorlage entnommen werden.

Produkt 44111320 Beteiligungsmanagement

(Mitarbeiter in VZÄ 10,4; Einzahlungen 120.866.032 €; Auszahlungen 186.587.135 €)

Geplante Beschlussvorlagen mit personellen und/oder finanziellen Ausweitungen:

Anerkannt

- ◆ **RAW-029** Gasteig München GmbH; Regulärer Investitionszuschuss für die Jahre 2024-2028

Nummerik gesamtstädtischer EDB RAW-001

Die Inhalte der Finanzierung und die Anlage dieser Anmeldung für den Eckdatenbeschluss können der nichtöffentlichen Vorlage entnommen werden.

- ◆ **RAW-032** Olympiapark München GmbH; Investitionszuschuss für die Jahre 2024-2027

Nummerik gesamtstädtischer EDB RAW-002

Die Inhalte der Finanzierung und die Anlage dieser Anmeldung für den Eckdatenbeschluss können der nichtöffentlichen Vorlage entnommen werden.

- ◆ **RAW-033** Olympiapark München GmbH; Multifunktionshalle im Olympiapark; Finanzierung der Vorarbeiten

Nummerik gesamtstädtischer EDB RAW-003

Die Inhalte der Finanzierung und die Anlage dieser Anmeldung für den Eckdatenbeschluss können der nichtöffentlichen Vorlage entnommen werden.

- ◆ **RAW-034** Olympiapark München GmbH; Zeltdachsaniegung; Finanzierungsbedarf für 2024 und 2025 (als Erhöhungsbeträge)

Nummerik gesamtstädtischer EDB RAW-004

Die Inhalte der Finanzierung und die Anlage dieser Anmeldung für den Eckdatenbeschluss können der nichtöffentlichen Vorlage entnommen werden.

- ◆ **RAW-035** Fortschreibung des ÖPNV-Bauprogramms in 2024; Anpassung des Bedarfs an die Planungen der Stadtwerke München GmbH (als Erhöhungsbetrag für diese Jahresrate)

Nummerik gesamtstädtischer EDB RAW-005

Mit dieser Anmeldung soll das ÖPNV-Bauprogramms für 2024 ff. mit einem Erhöhungsbetrag von 7.200.000 € fortgeschrieben werden gem. aktueller Planungen der SWM und dem Baufortschritt bei verschiedenen Maßnahmen.

- ◆ RAW-036 Leistungsprogramm 2024 MVG; Finanzierung (als Erhöhungsbeträge konsumtiv und investiv)

Nummerik gesamtstädtischer EDB RAW-006

Die Inhalte der Finanzierung und die Anlage dieser Anmeldung für den Eckdatenbeschluss können der nichtöffentlichen Vorlage entnommen werden.

- ◆ RAW- 041 Münchener Tierpark Hellabrunn AG; Fortschreibung und Erhöhung der laufenden Betriebsmittel-, Substanzerhaltungs- und Investitionszuschüsse von 2025-2028

Nummerik gesamtstädtischer EDB RAW-007

Die Inhalte der Finanzierung und die Anlage dieser Anmeldung für den Eckdatenbeschluss können der nichtöffentlichen Vorlage entnommen werden.

Abgelehnt

- ◆ RAW-030 Gasteig München GmbH; Verlängerung kulturelle Zwischennutzung und Unterhalt für Leerstand 2024-2026

Die Inhalte der Finanzierung und die Anlage dieser Anmeldung für den Eckdatenbeschluss können der nichtöffentlichen Vorlage entnommen werden.

- ◆ RAW-031 Entwicklung und Betrieb einer zentralen München App; Finanzierung der einmaligen und dauerhaften Kosten ab 2024 ff. **Achtung: Anmeldung wurde vom RAW am 12.04.2023 zurückgezogen.**

Der Sachverhalt wird vollständig beim IT-Referat abgewickelt und für den EDB 2024 angemeldet.

- ◆ RAW-037 München Ticket GmbH; Investitionszuschuss 2024

Die Inhalte der Finanzierung und die Anlage dieser Anmeldung für den Eckdatenbeschluss können der nichtöffentlichen Vorlage entnommen werden.

- ◆ RAW-038 Münchener Tierpark Hellabrunn AG; Bau eines Zwergflusspferdhaus 2024-2026

Die Inhalte der Finanzierung und die Anlage dieser Anmeldung für den Eckdatenbeschluss können der nichtöffentlichen Vorlage entnommen werden.

- ◆ RAW-039 Münchener Tierpark Hellabrunn AG; Bau australische Geozone Modul 1 2024-2027

Die Inhalte der Finanzierung und die Anlage dieser Anmeldung für den Eckdatenbeschluss können der nichtöffentlichen Vorlage entnommen werden.

- ◆ RAW-040 Münchener Tierpark Hellabrunn AG; Bau südliches Australien Gelände Modul 2 2024-2027

Die Inhalte der Finanzierung und die Anlage dieser Anmeldung für den Eckdatenbeschluss können der nichtöffentlichen Vorlage entnommen werden.

- ◆ RAW-048 Kostenloser Freibadeintritt für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren dauerhaft ab 2024 ff.

Für die dauerhafte Weiterführung eines kostenlosen Freibadeintritts ist ein jährlicher Zuschussbedarf i.H.v. 600.000 € an die Stadtwerke München GmbH erforderlich.

Produkt 44281200 Veranstaltungen

(Mitarbeiter in VZÄ 13,3; Einzahlungen 15.450.000 €; Auszahlungen 12.940.550 €)
Geplante Beschlussvorlagen mit personellen und/oder finanziellen Ausweitungen:

Anerkannt

Es erfolgte keine Anerkennung für einen Bedarf.

Abgelehnt

RAW-042 Einrichtung einer zusätzlichen dauerhaften Stelle mit 0,5 VZÄ als Teamasistenz für den FB 6 Veranstaltungen ab 2024 ff.

Für die Erledigung von Querschnittsaufgaben und zur Unterstützung bei Buchungen ist eine dauerhafte halbe Stelle zusätzlich erforderlich. Da es sich um eine halbe Stelle im Fachbereich Veranstaltungen handelt, erfolgt eine teilweise Refinanzierung **zu ca. 75 %** durch die Gebührenrechner.

- ◆ RAW-043 Einrichtung einer zusätzlichen dauerhaften Stelle mit 1,0 VZÄ als Unterstützungsstelle für Vergaben, Dokumentationen u.ä. für den FB 6 Veranstaltungen ab 2024 ff.

Für die Erledigung der Vergabe der dienststellenspezifischen Bedarfe sowie der damit verbundenen Dokumentationen und der Aufbereitung von Statistiken für das Stadtratscontrolling ist die Einrichtung einer dauerhaften zusätzlichen Stelle erforderlich. Da es sich um eine Stelle im Fachbereich Veranstaltungen handelt, erfolgt eine teilweise Refinanzierung **zu ca. 75 %** durch die Gebührenrechner.

Die Anforderungen an die Organisation der Veranstaltungen, haben sich in den letzten Jahren - bei gleichbleibendem Personalbestand - massiv ausgeweitet. Es wird darauf hingewiesen, dass eine ordnungsgemäße Organisation, insb. des Oktoberfests, ohne entsprechende Zuschaltungen, nicht mehr garantiert werden kann.

Gesamtzusammenfassung über alle vom RAW im 2. Halbjahr 2024 geplanten öffentlichen Beschlussvorlagen mit bislang anerkannten Haushaltsausweitungen 2024 ff:

Erhöhung Personalstellen insgesamt:	0 VZÄ
Erhöhung Auszahlungen konsumtiv insgesamt:	95.000 €
Erhöhung Auszahlungen investiv insgesamt:	7.200.000 €

Darüber hinaus ist das Referat für Arbeit und Wirtschaft an Beschlüssen beteiligt, die von anderen Referaten in das Verfahren für den EDB 2024 eingebracht werden, weshalb diese Sachverhalte nur nachrichtlich aufgezeigt werden:

- ◆ Kreative Räume/Räume für Kreative in der Stadt schaffen; Anmeldung erfolgt durch das Planungsreferat für eine zusätzliche dauerhafte Stelle mit 1,0 VZÄ im PlanR (Federführung RAW)
- ◆ Zero Waste Maßnahmen; Städtische Events konsequent an Zero Waste Maßstäben ausrichten (EV.2) und Zero Waste Standards für Events auf städtischen Flächen (EV.3); Anmeldung erfolgt durch das Kommunalreferat für eine Stelle im RAW
- ◆ Weiterentwicklung Tax Compliance Management System (TCMS) durch die Stadtkämmerei; für diese Aufgabe wurden dem RAW bereits 0,5 VZÄ mit dem EDB 2023 genehmigt

Die Bekanntgabe wurde dem Personal- und Organisationsreferat und der Stadtkämmerei zur Kenntnis gegeben.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und der Verwaltungsbeirat für Europa, Herr Stadtrat Felix Sproll, die Verwaltungsbeirätin für die Wirtschaftsförderung, Frau Stadträtin Gabriele Neff, der Verwaltungsbeirat für Kommunale Beschäftigungs- und Qualifizierungspolitik, Herr Stadtrat Thomas Schmid, der Verwaltungsbeirat für den Tourismus, Herr Stadtrat Beppo Brem, der Verwaltungsbeirat für das Beteiligungsmanagement, Herr Stadtrat Sebastian Weisenburger und die Verwaltungsbeirätin für die Veranstaltungen, Frau Stadträtin Anja Berger, haben jeweils einen Abdruck der Bekanntgabe erhalten.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Clemens Baumgärtner
Berufsm. Stadtrat

III. Abdruck von I. mit II.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

IV. Wv. RAW – GL 2

zur weiteren Veranlassung.

Zu IV.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An die Stadtkämmerei
An das Personal- und Organisationsreferat
z.K.
Am

HH 2024 Eckdatenbeschluss – geplante Beschlüsse

Lfd. Nr.	Referat für Arbeit und Wirtschaft	Produktbereich	Aufgabe		Dauer	Eckdatenbeschluss für den HH 2024						Ergebnis Chef/Innengespräch	
			pflichtig	freiwillig		Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Personal (ohne APK)	davon weitere kons. Auszahlungen	Personal in VZÄ	Ein- zahlungen		Aus- zahlungen
Summe	geplante Beschlüsse davon... (Mehrfachnennungen möglich)					14.300.000 €	56.008.994 €	1.137.500 €	54.871.494 €	32,50	0 €	13.983.500 €	Überprüfung und Beurteilung der geplanten Beschlussvorlagen nach dem Filtersystem
	davon... (Mehrfachnennungen möglich)					14.300.000 €	27.546.000 €	0 €	27.546.000 €	0,00	0 €	272.000 €	Kategorie 1 - freiwillige Leistungen
	freiwillig					0 €	28.462.994 €	1.137.500 €	27.325.494 €	32,50	0 €	13.711.500 €	Kategorie 2 - pflichtige Leistungen, Klärungsbedarf
	einstufig					14.300.000 €	28.056.000 €	70.000 €	27.986.000 €	2,00	0 €	7.972.000 €	Kategorie 3 - pflichtige Leistungen, zusätzliche Finanzierung
	befristet					0 €	16.016.694 €	70.000 €	15.946.694 €	2,00	0 €	5.773.500 €	
	dauerhaft					0 €	12.056.300 €	1.067.500 €	10.988.800 €	30,50	0 €	238.000 €	Klärungsbedarf insb. hinsichtlich Höhe/Umfang der angemeldeten Ausweitung
	Erstanschätzung - Kategorie 1					0 €	16.389.300 €	1.137.500 €	15.251.800 €	32,50	0 €	4.088.000 €	
	Erstanschätzung - Kategorie 2					14.300.000 €	5.645.000 €	0 €	5.645.000 €	0,00	0 €	1.402.000 €	zusätzliche Finanzierung wird von der SKA grds. anerkannt
	Erstanschätzung - Kategorie 3					0 €	33.974.694 €	0 €	33.974.694 €	0,00	0 €	8.493.500 €	
	Ergebnis Chef/Innengespräch - Kategorie 1					0 €	21.939.300 €	1.137.500 €	20.801.800 €	32,50	0 €	4.588.000 €	
	Ergebnis Chef/Innengespräch - Kategorie 2					0 €	0 €	0 €	0 €	0,00	0 €	0 €	
	Ergebnis Chef/Innengespräch - Kategorie 3					14.300.000 €	34.069.694 €	0 €	34.069.694 €	0,00	0 €	9.395.500 €	
RAW-001	Fortsetzung der Ausgestaltung von GPM im Verbindung mit Changemanagement im Referat für Arbeit und Wirtschaft - Ressourcenbedarf für zusätzlich 2,0 VZÄ, davon 1,0 VZÄ dauerhaft ab 2024 ff. und 1,0 VZÄ befristet für 5 Jahre	11		x		0 €	0 €	0 €	0 €	2,00	0 €	0 €	1
RAW-002	Schaffung einer dauerhaften Stelle für Digitalisierungsmanager*in im RAW im Umfang von 0,5 VZÄ	11		x		0 €	0 €	0 €	0 €	0,50	0 €	0 €	1
RAW-003	Ausbau des Fachbereichs Europa und Internationales durch die Zuschaltung einer dauerhaften zusätzlichen Stelle ab 2024 ff.; insbesondere zur gezielten EU-Fördermittelakquise im Hinblick auf das Ziel Klimaneutrale Stadt bis 2035	11		x		0 €	0 €	0 €	0 €	1,00	0 €	0 €	1
RAW-004	Einrichtung eines kommunalen Senior Expert Pools für internationale Zusammenarbeit durch die Zuschaltung einer dauerhaften zusätzlichen Stelle und Sachbudget ab 2024 ff.	11		x		45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	1,00	0 €	0 €	1
RAW-005	Intensivierung und Aufbau von Projektpartnerschaften der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit (KEZ) durch ein dauerhaftes Sachmittelbudget ab 2024 ff.	11		x		40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €		0 €	0 €	1
RAW-006	Praktik in Partnerschritte - Umsetzungsbeschluss für München; Finanzierung im Zeitraum 2024-2028	11		x		136.800 €	136.800 €	136.800 €	136.800 €		238.000 €	0 €	1
RAW-007	Neukonzeptionierung Münchner Modepreis zu Münchener International Sustainable Fair Fashion-Preis 2024; Ausweitung des Sachmittelbudgets um 50.000 € jährlich ab 2024 ff.	57		x		50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €		0 €	0 €	1
RAW-008	Start-ups als Wirtschafts- und Standortfaktor; Ausbau der kommunalen Unterstützung durch Einrichtung einer Projektmanagementstelle mit 1,0 VZÄ dauerhaft ab 2024 ff.	57		x		0 €	0 €	0 €	0 €	1,00	0 €	0 €	1
RAW-009	Digitalisierung und Intensivierung der Klimaschutzangebote des RAW durch Zuschaltung einer dauerhaften zusätzlichen Stelle mit 1,0 VZÄ und Sachmittelbudget ab 2024 ff.	57		x		150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	1,00	0 €	0 €	1
RAW-010	Inhaltliche und strategische Weiterentwicklung und Ausbau der Kommunikation des Wirtschaftsentwicklungsprogramms München durch die Zuschaltung von dauerhaft 2,0 VZÄ und Sachmittelbudget ab 2024 ff.	57		x		90.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €	2,00	0 €	0 €	1
RAW-011	Strukturwandel und Transformationsprozesse – das Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBC) stärken III durch Erhöhung des Sachmittelbudgets dauerhaft ab 2024 ff.	33		x		2.617.000 €	2.617.000 €	2.617.000 €	2.617.000 €		0 €	0 €	1
RAW-012	Finanzbedarf für die Weiterführung und Unterhalt des touristischen Orientierungssystems in Höhe von 50.000 € ab 2024 ff.	57		x		50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €		0 €	0 €	1
RAW-013	Ausweitung und Intensivierung des touristischen Marketings in europäischen Nahrtsmärkten durch die Zuschaltung von dauerhaft einer zusätzlichen Stelle mit 1,0 VZÄ und Sachmittelbudget ab 2024 ff.	57		x		20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	1,00	0 €	0 €	1
RAW-014	Mitarbeiter*in "Open Data und digitale Besucherlenkung" mit zusätzlich dauerhaft 1,0 VZÄ und Sachmittelbudget ab 2024 ff.	57		x		20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	1,00	0 €	0 €	1

HH 2024 Eckdatenbeschluss – geplante Beschlüsse

Lfd. Nr.	Referat für Arbeit und Wirtschaft	Produktbereich	nº (A)	Aufgabe		Dauer		Eckdatenbeschluss für den HH 2024					investiv	Auszahlungen	
				freiwillig	pflichtig	einmalig	dauerhaft	Einzahlungen	Auszahlungen	davon Personal (ohne APK)	davon weitere kons. Auszahlungen	Personal in VZA			Einzahlungen
RAW-036	Leistungsprogramm 2024 MVG; Finanzierung (als Erhöhungsbeträge konsumtiv und investiv)	11	x	x	x										
RAW-037	München Ticket GmbH; Investitionszuschuss 2024	11	x		x										
RAW-038	Münchener Tierpark Hellabrunn AG; Bau eines Zwergflusshaus 2024-2026	11	x		x	x									
RAW-039	Münchener Tierpark Hellabrunn AG; Bau australische Gezone Modul 1 2024-2027	11	x		x	x									
RAW-040	Münchener Tierpark Hellabrunn AG; Bau südliches Australien Gelände Modul 2 2024-2027	11	x		x	x									
RAW-041	Münchener Tierpark Hellabrunn AG; Fortschreibung und Erhöhung der laufenden Betriebsmittel-, Substanzerhaltungs- und Investitionszuschüsse von 2025-2028	11	x		x	x									
RAW-042	Einrichtung einer zusätzlichen dauerhaften Stelle mit 0,5 VZÄ als Teamassistenz für den FB 6 Veranstaltungen ab 2024 ff.	28			x										
RAW-043	Einrichtung einer zusätzlichen dauerhaften Stelle mit 1,0 VZÄ als Unterstützungsstelle für Vergaben, Dokumentationen u.ä. für den FB 6 Veranstaltungen ab 2024 ff.	28			x										
RAW-044	Bewerbung als Host City für die IGTA (International LGBTQ+ Travel Association) für 2027 ff. inkl. dauerhafter Förderung des LGBTQ+ Tourismus	57	x		x	x									
RAW-045	Wissenschaftskommunikation des RAW; Zuschaltung von zusätzlich dauerhaften 2,0 VZÄ und Sachmittelbudget ab 2024 ff.	57			x										
RAW-046	Stärkung der Firmenbetreuung durch Ausbau des Key Account-Management durch die Einrichtung von zusätzlichen 2,0 VZÄ dauerhaft und Sachmittelbudget ab 2024 ff.	57			x										
RAW-047	Unterstützung der Innenstadt - Verlängerung der Laufzeit der Personalstellen aus dem Innenstadtförderprogramm REACT-EU	57			x	x									
RAW-048	Kostenloser Freibeitritt für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren dauerhaft ab 2024 ff.	11			x										
RAW-049	Zuschuss zur Förderung des St. Patrick's Day dauerhaft ab 2024 ff.	57			x										

Anpassung durch SKA, I.R. d. Ertreuehaltung

Lfd. Nr.	Produktbereich	nº (A)	freiwillig	pflichtig	einmalig	dauerhaft	Eckdatenbeschluss für den HH 2024					investiv	Auszahlungen		
							Einzahlungen	Auszahlungen	davon Personal (ohne APK)	davon weitere kons. Auszahlungen	Personal in VZA			Einzahlungen	Auszahlungen
51			x			x									
11			x			x									
			x			x									

Nachrichtlich:
 Kreative Räume / Räume für Kreative in der Stadt schaffen;
 Anmeldung erfolgt durch das Planungsreferat für eine zusätzliche dauerhafte Stelle mit 1,0 VZÄ im PlanR (Federführung RAW)
 Zero Waste Maßnahmen: Städtische Events konsequent an Zero Waste Maßstäben ausrichten (EV.2) und Zero Waste Standards für Events auf städtischen Flächen (EV.3);
 Anmeldung erfolgt durch das Kommunikationsreferat für eine Verlängerung der Befristung von 1,0 VZÄ (Stelle im RAW)
 Weiterentwicklung Tax Compliances Management System (TCMS)

Ergebnis Chef*innengespräch	
Überprüfung und Beurteilung der geplanten Beschlussvorlagen nach dem Filtersystem	
3	
1	freiwillige Aufgabe
1	
1	
1	
3	
1	
1	
1	
1	
1	Stellen können grds. verlängert werden, Finanzierung aus Referatsbudget
1	Nachträgliche Aufnahme im CG
3	Nachträgliche Aufnahme nach CC-Gesetz

1

1111

1111

1111

1111

1111

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	RAW-001
Referat für Arbeit und Wirtschaft	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44111000 Overhead	

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Fortsetzung der Ausgestaltung von GPM im Verbindung mit Changemanagement im Referat für Arbeit und Wirtschaft- Ressourcenbedarf für zusätzlich 2,0 VZÄ, davon 1,0 VZÄ dauerhaft ab 2024 ff. und 1,0 VZÄ befristet für 5 Jahre		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Es handelt sich um eine freiwillige Aufgabe, deren Grundlage der Stadtrat mit Beschluss vom 13.02.2019 "Weiterentwicklung und Koordinierung des stadtweiten Geschäftsprozessmanagements (GPM)" gelegt hat.</p> <p>In der Beschlussvorlage Nr. 20-26 / V05733 „Sachstandsbericht und Fortsetzung der Ausgestaltung von GPM in der LHM“ Ziffer 8 werden die Referate ebenfalls beauftragt, geeignete Ressourcen für die Einführung und Durchführung von GPM bis 06/2024 zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich werden die Referate unter Ziffer 4 beauftragt, mindestens zwei Verantwortliche für das Thema Change im Kontext der GPM-Einführung bis 30.09.2022 zu benennen.</p> <p>Da die GPAM-Bereiche der Referate für die Ausweitung und die dauerhafte Etablierung von Geschäftsprozessmanagement verantwortlich sind, handelt es sich hierbei um eine Daueraufgabe. Die zusätzlichen Aufgaben im Rahmen der Einführung und der Etablierung sowie für das Changemanagements fallen dagegen nur befristet an.</p> <p>Die wachsenden Aufgaben zur weiteren Einführung und Durchführung des Geschäftsprozessmanagements für eine zügige und effektive Digitalisierung von Prozessen im Referat (u.a. E-Akte in 2023 ff.), sowie die Einführung neuer Rollen sind durch die bestehenden Kapazitäten im GPM-Bereich nicht mehr leistbar. Es konnte durch Umorganisation einer AM-Stelle zu GPM das Team verstärkt werden, und sobald diese offene Stelle nachbesetzt ist, ist das GPM-Team mit 2,5 VZÄ, statt wie bisher mit 1,5 VZÄ besetzt.</p> <p>Diese Kapazitäten reichen aber immer noch nicht für eine ordnungsgemäße Erfüllung der Aufgaben und Besetzung der Rollen aus.</p> <p>Zur Sicherstellung der künftigen Aufgaben im Themenfeld werden insgesamt 2,0 VZÄ benötigt.</p> <p>Davon sind dauerhaft zusätzliche Stellenkapazitäten im Umfang von 1,0 VZÄ für das laufende Geschäftsprozessmanagement sowie befristet auf 5 Jahre 1,0 VZÄ für die Einführungsphase und das Change-Management geplant.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	1,0	0,0
dauerhaft	2,5	1,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	70.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	
Personal	70.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		RAW-002
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel):	
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44111000 Overhead		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Schaffung einer dauerhaften Stelle für Digitalisierungsmanager*in im RAW im Umfang von 0,5 VZÄ		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Der Stadtratsantrag vom 15.06.2021 „ Digitalisierung vorantreiben und Digitalisierungsmanager*innen etablieren mit dem Ziel, in den Referaten Digitalisierungsmanager*innen einzurichten" beinhaltet den Auftrag an die Referate Digitalisierungsmanager*innen zu etablieren. In jedem Referat ist ein handlungsfähiger Single Point of Contact (SPOC) für die Chief Digital Officer (CDO) zur Verfügung zu stellen, der als Berater*in und Vermittler*in im Hinblick auf die Digitalisierungsstrategie und die Digitalisierungsschritte im jeweiligen Referat agiert und die übergreifende Planung und Steuerung der Digitalisierung innerhalb des Referats im Rahmen der definierten Leitplanken sicherstellt. Diese Rolle kann im RAW aus dem Bestandspersonal nicht besetzt werden.</p> <p>Deshalb entsteht hier im RAW ein dauerhafter Mehrbedarf von 0,5 VZÄ für die Rolle der Digitalisierungsmanager*in.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,5	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	17.500 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	
Personal	17.500 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		RAW-003
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44111280 Europa		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Ausbau des Fachbereichs Europa und Internationales durch die Zuschaltung einer dauerhaften zusätzlichen Stelle ab 2024 ff.; insbesondere zur gezielten EU-Fördermittelakquise im Hinblick auf das Ziel klimaneutrale Stadt bis 2035		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Die Aufgaben ergeben sich zum Einen aus dem Beschluss-Antrag „Europa 2: München stärkt seine Europa-Abteilung“ Nr. 14-20 / A 05401 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 22.05.2019 sowie aus den Beschlüssen zur Klimaneutralität "Integriertes Handlungsprogramm Klimaschutz" (Nr. 20-26 / V00498) und "Grundsatzbeschluss II Klimaneutrales München 2035 und klimaneutrale Stadtverwaltung 2030: Von der Vision zur Aktion" (Nr. 20-26 / V05040).</p> <p>Um die Ziele der Klimaneutralität zu erreichen, bedarf es einer gezielten Auswertung geeigneter EU-Fördermittelprogramme insbesondere in Horizont Europa, den EU-Mission Calls ("100 klimaneutrale und smarte Städte"), CCRI-Calls, UIA-Calls etc. Mit der neuen Stelle soll die Leitung und strategische Konzeption der bereits etablierten Koordinierungsgruppe "Fördermittel für eine resiliente und klimaneutrale Stadt" ausgebaut, Ergebnisse unter den Referaten besser verknüpft und mehr ausgeschöpft werden. Zudem soll die strategische Interessensvertretung Münchens nach Brüssel verstärkt werden. Damit wird dem Wunsch des Stadtrats Rechnung getragen, die stadtweite Servicestelle für EU-Projekte auszubauen und so vermehrt Drittmittel für alle Referate einzuwerben.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	1,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
Personal	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
weitere kons. Auszahlungen					
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		RAW-004
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44111280 Europa		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Einrichtung eines kommunalen Senior Expert Pools für internationale Zusammenarbeit durch die Zuschaltung einer dauerhaften zusätzlichen Stelle und Sachbudget ab 2024 ff.		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Durch den Aufbau eines kommunalen Senior Expert Pools (Beschluss-Antrag Nr. 20-26 / A 02719 von den Stadtratsfraktionen DIE GRÜNEN/RL und SPD/Volt vom 09.05.2022) in der LHM soll mit Hilfe ehrenamtlicher früherer Mitarbeiter*innen, die zumeist in den Ruhestand gegangen sind, das internationale Engagement ausgeweitet werden. Das Programm gilt zudem als Leuchtturm für andere deutsche Städte in der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit. Die neue Koordinierungsstelle wirbt die jeweiligen Expert*innen an, vermittelt und organisiert ihre Einsätze in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachreferaten und dem POR. Aus dem Sachbudget von 45.000 € jährlich werden die Aufwandsentschädigungen für den ehrenamtlichen Einsatz, Sachausgaben, Reisekosten und Versicherungen für die Senior Experts sowie Kosten für die Bewerbung des Pools getragen.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	1,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	80.000 €	115.000 €	115.000 €	115.000 €	
Personal	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		RAW-005
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44111280 Europa		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Intensivierung und Aufbau von Projektpartnerschaften der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit (KEZ) durch ein dauerhaftes Sachmittelbudget ab 2024 ff.		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Mit dem Sachkostenbudget von jährlich 40.000 € sollen neue Projektpartnerschaften in der Kommunalen Entwicklungszusammenarbeit initiiert sowie bereits bestehende Partnerschaften intensiviert werden (gemäß Beschluss-Antrag Antrag Nr. 20-26 / A 02718 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion vom 09.05.2022). Koordiniert werden die Projektpartnerschaften durch den Fachbereich Europa und Internationales in enger Abstimmung mit den relevanten Fachreferaten. Zudem soll bedarfsorientiert geprüft werden, zu welchen Themen und in welchen Regionen Projektpartnerschaften entstehen sollen. Dabei werden bestehende Beziehungen und thematische Schwerpunkte des KEZ-Rahmenkonzepts berücksichtigt. Die Sachmittel werden u.a. für Projektbegegnungsreisen, Projektentwicklung und -begleitung, Fördermittelakquise, Eigenbeträge für Förderprojekte, Öffentlichkeitsarbeit sowie zur Sicherstellung der langfristigen und nachhaltigen Wirkung benötigt.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		RAW-006
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel): BAU, KR		Federführung (Referatskürzel): RAW
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44111280 Europa (Finanzierung vollständig beim RAW)		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Portal in Partnerstädte - Umsetzungsbeschluss für München; Finanzierung im Zeitraum 2024-2028		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>München bereitet das Aufstellen eines "Portals in Partnerstädte" (Portal in Partnerstädte Antrag Nr. 20-26 / A 02745 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, CSU mit FREIE WÄHLER, FDP BAYERNPARTei Stadtratsfraktion, Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI vom 13.05.2022) und die Mitgliedschaft im dazugehörigen internationalen Netzwerk vor. Bei dem Portal handelt es sich um eine Steinskulptur mit einem LED-Bildschirm, der eine Video-Verbindung in andere Städte schafft. Via Livestream können sich Menschen in Echtzeit begegnen. Zum Stadtratsantrag stellte der Beschluss Portal in Partnerstädte - Sitzungsvorlage 20-26 / V 08552, beschlossen im Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft am 14.2.2023 vor, welche Möglichkeiten es für München gibt, ein solches Portal in (Partner-)Städte nach dem Vorbild der ersten Städte Lublin und Vilnius zu schaffen. Konkrete Schritte dafür sind die Suche nach einem geeigneten Standort für das Portal in München sowie die Klärung rechtlicher und formaler Fragen sowie Ausschreibungen. Die Kosten für eine Planung mit fünfjähriger Betriebslaufzeit belaufen sich nach aktuellem Stand der Recherche auf rund 688.000 Euro brutto im Zeitraum 2024-2028. Dazu gehören die Produktion des Portals zu voraussichtlich 238.000 Euro, die Vorbereitung von Strom und Datenverbindung sowie der Rückbau zu schätzungsweise 50.000 Euro, der Betrieb zu voraussichtlich 5.000 Euro pro Jahr und Dienstleistungen für Marketing und Kommunikation zu voraussichtlich insgesamt 180.000 Euro. Dazu kommt ein Puffer für den Weitertransport des Portals sowie für Reinigung und eventuelle Sicherheits-Prüfungen. Zudem kostet die Mitgliedschaft im Netzwerk Portalcities eine jährliche Gebühr von 34.000 Euro für die zentrale Pflege der Software und die internationale Kommunikation. Im geplanten Umsetzungsbeschluss wird ein Standort vorgeschlagen und die detaillierte Budgetplanung, die abhängig vom Standort ist, vorgelegt.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	136.800 €	76.800 €	76.800 €	76.800 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	136.800 €	76.800 €	76.800 €	76.800 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	238.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Referat:		RAW-007
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44571100 Wirtschaftsförderung		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Neukonzeptionierung Münchner Modepreis zu Münchener International Sustainable Fair Fashion-Preis 2024; Ausweitung des Sachmittelbudgets um 50.000 € jährlich ab 2024 ff.		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Der Münchner Modepreis soll gemäß StR-Beschluss Nr. 20-26 / V 01163 schrittweise zu einem Münchner Sustainable Fair Fashion-Preis 2024 reformiert werden, womit seit dem 01.03.2023 KT KuK beauftragt ist. Zu KT KuKs Aufgaben gehört gemäß Gründungs- und Verstetigungsbeschluss die Konzipierung von Leuchtturmprojekten, um die kreative Strahlkraft Münchens zu befördern und München als Standort von KuK national und international besser als bislang bekannt zu machen. Entsprechend soll der Münchner Modepreis zugleich mit seiner Neukonzeptionierung auch internationalisiert werden. Für diesen Schritt geht die Stadt München strategische Kooperationen mit dem Fashion Council Germany e.V. sowie dem Green Product Award ein, um die Internationalisierung sowie die Ausgestaltung zu einem Sustainable Fair-Fashion Preis professionell und authentisch zu gewährleisten. Insgesamt hat sich bei den Recherchen und Vorgesprächen ergeben, dass eine professionelle Durchführung des Preises auf internationaler Bühne zusätzliche finanzielle Mittel benötigt. Hinzu kommen die seit 2020 durch externe Schocks und die makroökonomische Lage gestiegenen Preise für externe Dienstleistungen. Vor diesem Hintergrund wird eine Ausweitung der finanziellen Mittel um 50.000 € pro Jahr beantragt (bisher stehen jährlich 95 Tsd. € zur Verfügung).</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		RAW-008
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44571100 Wirtschaftsförderung		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Start-ups als Wirtschafts- und Standortfaktor; Ausbau der kommunalen Unterstützung durch Einrichtung einer Projektmanagementstelle mit 1,0 VZÄ dauerhaft ab 2024 ff.		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Start-ups sind als technologieorientierte und wachstumsstarke Gründungen essentieller Teil der Innovationskraft eines Standorts. Zudem haben sie beachtlichen Einfluss auf den Münchner Arbeitsmarkt. Die Förderung von Start-ups ist damit ein wichtiger Teil erfolgreicher Wirtschaftsförderung.</p> <p>Essentiell ist dabei ein gut aufgestelltes und unterstützungsstarkes Startup- und Innovationsökosystem, denn gegenseitige Befruchtung ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Positionierung auf internationalem Top-Niveau. Aufgrund der Dynamik dieses Segments der Gründungsförderung ist es notwendig, die kommunalen Aktivitäten zur Schaffung bestmöglicher Rahmenbedingungen weiter zu intensivieren. Hierfür sollen folgende Aufgabenbereiche im Rahmen einer Projektmanagementstelle zur Start-up-Förderung fokussiert werden, die insbesondere auf der Stärkung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit im Ökosystem basieren sollen:</p> <p>Flächen: u.a. Mitsteuerung der Weiterentwicklung der Angebote in städtischer Beteiligung (Insbes. MTZ und WERK1.4) Finanzierung: Einfluss der LHM bei BayStartup (Angel- und VC-Netzwerk), BAND, VC-Club München Testfelder: Unterstützung für Pilotprojekte in Verbindung zu den In-house bestehenden Schnittstellen (u.a. Innovationswettbewerb, Munich Urban Colab, andere Referate) und Verbesserung des Zugangs zu kommunalen Ausschreibungen Analyse: Beobachtung des Marktumfeldes regional, national, international, (Mit-)Initiierung und Konzeption von Studien und Analysen zur Entwicklung von Start-up-Ökosystemen und Ableitung strategischer Weiterentwicklungen, Bedarfsanalyse Sichtbarkeit: Mitsteuerung der Plattform munich startup, lokale Veranstaltungen zur Sichtbarmachung der Teilbranche, nationale / internationale Präsenz auf Messen und Festivals</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,5	1,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
Personal	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Referat:		RAW-009
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44571100 Wirtschaftsförderung		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Digitalisierung und Intensivierung der Klimaschutzangebote des RAW durch Zuschaltung einer dauerhaften zusätzlichen Stelle mit 1,0 VZÄ und Sachmittelbudget ab 2024 ff.		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Die bestehenden Klimaschutzangebote des RAW sollen stärker digitalisiert und öffentlichkeitswirksamer dargestellt werden. Zu möglichen digitalen Tools zählen u. a. webbasierte Arbeitsmaterialien für ÖKOPROFIT, die Erstellung einer eigenen deutschlandweiten Homepage für ÖKOPROFIT, die Einrichtung einer Arbeitsplattform für die Zusammenarbeit der ÖKOPROFIT-Betriebe sowie der Unternehmen im Netzwerk Klimapakt Münchner Wirtschaft. Durch diese Lösungen soll ein zeitgemäßes Arbeitsumfeld und eine erhöhte Nutzerfreundlichkeit für die teilnehmenden Betriebe geschaffen werden. Dies führt zu einer langfristigen Attraktivitätssteigerung der Klimaschutzangebote des RAW, insbesondere von ÖKOPROFIT. Durch eine moderne und attraktive Außendarstellung sollen zudem mehr Unternehmen für die Klimaschutzangebote des RAW gewonnen werden. Zusätzlich sollen durch die Zusammenarbeit mit dem Digitalen Zwilling Synergien gehoben werden und bspw. Klimaschutzmaßnahmen zielgerichteter geplant und gesteuert werden.</p> <p>Die bestehenden Klimaschutzangebote sollen intensiviert werden. Bei ÖKOPROFIT wäre beispielsweise die jährliche Durchführung einer Einsteigerrunde (bisher im zweijährigen Turnus) oder eine Einführung neuer ÖKOPROFIT-Module, z. B. für Startups, bestimmte Branchen oder städtische Dienststellen, denkbar. Auch bei den weiteren Klimaschutzangeboten des RAW wäre eine Intensivierung möglich, z. B. durch die Erhöhung von Förderquoten bzw. -fällen, die Durchführung zusätzlicher, individuelle Beratungen von Betrieben im Rahmen der Modellprojekte sowie der gezielten Förderung gemeinsamer Maßnahmen im Klimapakt Münchner Wirtschaft.</p> <p>Durch die Intensivierung der Klimaschutzangebote des RAW entsteht ein steigendes Arbeitspensum, welches nicht durch die bestehenden Personalkapazitäten abgebildet werden kann. In Summe ergibt sich ein Personalbedarf von 1 VZÄ für die geschilderten Aktivitäten. Davon entfallen 0,2 VZÄ auf die Zusammenarbeit mit dem Digitalen Zwilling.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	1,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	185.000 €	170.000 €	170.000 €	170.000 €	
Personal	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	150.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		RAW-010
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44571100 Wirtschaftsförderung		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Inhaltliche und strategische Weiterentwicklung und Ausbau der Kommunikation des Wirtschaftsstandortes München durch die Zuschaltung von dauerhaft 2,0 VZÄ und Sachmittelbudget ab 2024 ff.		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Die Wirtschaft in der Stadt München hat sich in den vergangenen Jahren sehr positiv entwickelt. Damit ist auch die Nachfrage nach den Angeboten der Wirtschaftsförderung angestiegen. Die Unternehmen in der Stadt sind auf der Suche nach Fachkräften, die sie zunehmend auch im Ausland akquirieren müssen. Die Stadt muss einen Beitrag leisten, um interessierten Unternehmen und Fachkräften die Stadt München als guten Lebens- und Wirtschaftsstandort zu präsentieren und um die Kontaktaufnahme zu Unternehmen und den Services der Verwaltung so niedrigschwellig und verständlich wie möglich zu gestalten. Zudem sind in jüngster Zeit auch vermehrt gesellschaftliche Tendenzen festzustellen, dass das (qualitative) Wachstum Münchens gestoppt werden muss. Dies ist aus fachlicher Perspektive der Wirtschaftsförderung anders zu bewerten. Der Mehrbedarf ergibt sich also auch aus der Notwendigkeit, den Bürgerinnen und Bürgern den Zusammenhang zwischen einem starken Wirtschaftsstandort und ihrem persönlichen Wohlstand verständlich darzulegen und zu kommunizieren.</p> <p>Kommunikation mit Unternehmen / Verbänden / Organisationen (B2B): Die Wirtschaftsförderung im Referat für Arbeit und Wirtschaft stellt eine Fülle an Informationsmaterialien für Unternehmen, Kammern, Forschungseinrichtungen etc. bereit, die derzeit aber kaum beachtet werden. Um stärker wahrgenommen zu werden ist es erforderlich, dass die fachlichen Publikationen und Informationszusammenstellungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einer verständlichen Sprache geschrieben und grafisch ansprechend gestaltet sind. Darüber hinaus sollen die Darstellung, Sichtbarkeit und Auffindbarkeit im Internet erhöht werden, damit die Angebot die Zielgruppen der Wirtschaftsförderung besser erreichen.</p> <p>Kommunikation zur Fachkräftegewinnung (B2C): Münchner Unternehmen zählen zu den besten der Welt und suchen händierend nach Fachkräften. Diese Fachkräfte sind zumeist jung, gut ausgebildet, digitalaffin und informieren sich über ihren (künftigen) Platz zum Leben und Arbeiten inzwischen überwiegend online. Deswegen ist eine digitale, englischsprachige Informationsplattform mit den für diese Zielgruppe relevanten Informationen essentiell. München muss hier auf Augenhöhe im Wettbewerb mit anderen Standorten agieren.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	2,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	160.000 €	230.000 €	230.000 €	230.000 €	
Personal	70.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	90.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat: /		RAW-011
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44331400 Beschäftigungsförderung		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Strukturwandel und Transformationsprozesse – das Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ) stärken II durch Erhöhung des Sachmittelbudgets dauerhaft ab 2024 ff.		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Das Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ) der Landeshauptstadt München benötigt zur Sicherstellung bisheriger und neuer Aufgaben zusätzliches Budget. Durch Haushaltskonsolidierungen, Tarif-, Energie- und Mietkostensteigerungen (Personal- und Sachkosten) bewegen sich einige Projekte am Rande der Finanzierbarkeit. Die vergangenen Jahre waren davon geprägt, den Status quo zu erhalten. Notwendige Anpassungen wurden die letzten Jahre in Form von Projekteinschränkungen oder -beendigungen wahrgenommen, sinnvolle Kürzungen bereits umgesetzt. Neue Aufgaben oder das Einwerben von Drittmitteln in größerem Umfang wurden bislang zurückgestellt. Zur Absicherung von bereits jetzt absehbaren Kostensteigerungen, sinnvollen Ausweitungen bestehender Projekte und der Handlungsfähigkeit für neue, zukunftsorientierte Aufgaben wird eine Erhöhung des bisherigen MBQ-Budget um 10,0 Prozent beantragt. Beispiele für neue Projektvorhaben: Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte im Foodbereich, Integrationsprojekte in neuen Quartieren wie Freiham oder Bayernkaserne, Inklusionsprojekte für Menschen mit Einschränkungen, Arbeits- und Fachkräftegewinnung im In- und Ausland - auch mit digitalen Unterstützungsformaten, Qualifizierung und Beratung von Geringqualifizierten und von Arbeitslosigkeit bedrohten Personen zur Bewältigung der Transformationsprozesse, Qualifizierungsprojekte in Verbindung mit der Münchner Makerszene, Qualifizierung während und im Anschluss an Maßregelvollzug (Resozialisierung u.a. bei § 64 StGB), Digitalisierung bei der Berufsorientierung, Drittmittelakquise von Bundes- und Europäischen Mitteln (z.B. AMIF, ESF, BMWWSB, Bundesagentur für Arbeit) uvm.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0	0	0
dauerhaft	0	0	0
..... davon Kompensation		0	0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	2.617.000 €	2.617.000 €	2.617.000 €	2.617.000 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	2.617.000 €	2.617.000 €	2.617.000 €	2.617.000 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		RAW-012
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44575100 Tourismus		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Finanzbedarf für die Weiterführung und Unterhalt des touristischen Orientierungssystems in Höhe von 50.000 € ab 2024 ff.		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Das touristische Orientierungssystem (Stadtratsbeschluss Nr. 14-20 / V 06455 vom 20.07.2016) mit derzeit 19 Stelen in der Innenstadt wurde bis einschließlich 2023 aus Mitteln der Mobilitätspauschale finanziert. Durch die ab 2023 zweckgebundene Verwendung der Mittel der Mobilitätspauschale ist nicht sicher gewährleistet, dass auch ab 2024 hierfür noch Mittel bereitgestellt werden. Das RAW hat hierzu zwar einen Antrag gestellt, es wird jedoch frühestens Ende 2023 im Lenkungskreis Nahmobilität entschieden, wie die Mittel der Mobilitätspauschale in 2024 verwendet werden. Durch das Aufstellen der noch fehlenden Stele am Standort Sendlinger Tor und der damit verbundenen Aktualisierung der analogen Karten auf allen Stelen, zusammen mit dem jährliche Unterhalt der derzeit 19 Stelen des touristischen Orientierungssystems, sind die verfügbaren Mittel in 2023 aufgebraucht. Auch 2024 werden für den laufenden Unterhalt ca. 25.000 Euro (u.a. Strom für Beleuchtung und webbasierte Daten, WLAN, Reinigung) benötigt. Dazu kommen Reparaturkosten in Höhe von ca. 25.000 Euro durch Beschädigungen an den Stelen, bei denen der Schadensverursacher nicht ermittelt werden kann. Ohne die Bereitstellung dieser finanziellen Mittel kann das touristische Orientierungssystem nicht in der gewünschten und beschlossenen Weise weiter betrieben werden und auch die aufgrund der Bauarbeiten am Hauptbahnhof noch fehlende Stele nicht aufgestellt werden. Durch Wegfall der Webapplikationen und Stromversorgung wäre der Abruf von webbasierten Daten wie digitaler Stadtplan und Informationen zu Sehenswürdigkeiten und barrierefreie Informationen nicht mehr möglich. Beschädigte Stelen können nicht mehr repariert werden. Für die Besucher stünde dann nur noch ein sehr eingeschränkt nutzbares analoges touristisches Informationssystem mit Umgebungskarten und einem Übersichtsplan zur Verfügung.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,3	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	
Investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Auswirkungen, Basisinformationen

Referat:	RAW-013
Referat für Arbeit und Wirtschaft	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44575100 Tourismus	

1. Geplante Beschlussvorlage

1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Ausweitung und Intensivierung des touristischen Marketings in europäischen Nahmärkten durch die Zuschaltung von dauerhaft einer zusätzlichen Stelle mit 1,0 VZÄ und Sachmittelbudget ab 2024 ff.		

1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
---	------------------------------------	--

Zur optimalen Nutzung der in den europäischen Nahmärkten entstandenen Chancen sollen die nötigen personellen und finanziellen Ressourcen bei München Tourismus geschaffen werden. Durch die Pandemie hat sich eine Verschiebung im europäischen Reisemarkt ergeben, welche die bisherigen Prämissen ungültig macht. Bisher setzte München Tourismus in Europa primär auf Reisende, die individuell und selbst organisiert nach München kamen. Durch das pandemiebedingte Sicherheitsbedürfnis der Reisenden hat jedoch die veranstaltergebundene Anreise wieder deutlich an Bedeutung gewonnen. München Tourismus soll deshalb zukünftig stärker Reiseveranstalter und Reisebüros in Europa ansprechen und als Kooperationspartner für München Tourismus wie auch für die Münchner Tourismuswirtschaft gewinnen. Hierfür wird ein zusätzlicher Personalbedarf von 1,0 VZÄ und ein zusätzlicher jährlicher Sachmittelbedarf von 20.000 € veranschlagt. Der zusätzliche Personalbedarf wird benötigt für:

- Analyse potenzieller Partner und ihrer Bedarfe
- Ansprache der Partner über alle verfügbaren Kanäle (Newsletter, Workshops, Verkaufsreisen)
- Mitarbeit bei der Erstellung geeigneter Werbematerialien
- Erstellen regelmäßiger Reportings zu den kontaktierten Partnern

Der zusätzliche Sachmittelbedarf wird benötigt für:

- Dienstreisen
- Teilnahmegebühren für Workshops und Roadshows

2. Personelle Auswirkungen

Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,5	1,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen

	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	55.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	
Personal	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	20.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		RAW-014
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44575100 Tourismus		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Mitarbeiter*in "Open Data und digitale Besucherlenkung" mit zusätzlich dauerhaft 1,0 VZÄ und Sachmittelbudget ab 2024 ff.		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Im Bereich der Digitalisierung des Tourismus gibt es auf dem Markt laufend neue Innovationen, unter anderem in den Bereichen digitale Besucherlenkung, Open-Data- und Cloud-Lösungen sowie im nachhaltigen, digitalen Besuchermanagement. Um München hier weiterhin auf einer Top-Position und die positive Außenwirkung des Tourismusstandorts zu erhalten, benötigt München Tourismus eine*n Mitarbeiter*in mit fundierten IT-Kenntnissen mit 1,0 VZÄ dauerhaft für technische Entwicklung und Innovation für die Umsetzung u.a. der Umsetzung von auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene geförderten Projekten wie BayernCloud Tourismus, Knowledge Graph und GAIA-X, welche auf Basis von Open Data den Tourismus auf eine neue Stufe der Digitalisierung heben sollen. Auch überregionale Besucherlenkungstools kommen vermehrt zum Einsatz. Die Sachmittel mit jährlich 20.000 € werden benötigt für Software und Lizenzen. Als Tätigkeiten für zusätzliche Personalkapazitäten ergeben sich:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Analyse und Implementierung neuer Tools zur digitalen Besucherlenkung -Evaluierung und Befüllung und Betrieb von Open Data Plattformen -Durchführung nachhaltiges, digitales Besuchermanagement -Technische Entwicklung und Innovation von Tools -Durchführung geförderter Maßnahmen 		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	1,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	55.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €	
Personal	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	
Investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	RAW-015
Referat für Arbeit und Wirtschaft	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44575100 Tourismus	

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Zusätzliche Stellen von 6,0 VZÄ für die Abteilung Content Development dauerhaft ab 2024 ff.		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Die Aufgaben der Abteilung Content umfassen die Konzeption, Erstellung, Vertellung, Analyse und Überarbeitung sämtlicher Inhalte, die für die Verwendung in den verschiedenen digitalen und analogen Medien von München Tourismus benötigt werden. Zu diesen Inhalten zählen Texte, Bilder, Audios, Videos und Grafiken; zu den Medien zählen Webseiten, Blogs, Newsletter, Social Media, Broschüren und Flyer. Ziel ist es, die Destination München durch herausragende Inhalte als hochklassige Reise-, Kongress- und Incentive-Destination im nationalen und internationalen Wettbewerb zu positionieren. Mit Hilfe der produzierten Inhalte soll ein Reiseanlass geschaffen bzw. ein Reisewunsch verstärkt werden. Die Content-Strategie muss dabei der hohen Qualität der Destination jederzeit gerecht werden und im nationalen und internationalen Vergleich daher stets zu den absoluten Benchmarks gehören. Der erstellte Content erreicht immer höhere Bedeutung, da die Inhalte auch allen Partnern im Zuge einer intensivierten Kooperation zur Verfügung gestellt werden sollen. Eine moderne und hochwertige Content-Strategie wird von der Münchner Tourismusbranche gefordert und unterstützt. Eine herausragende Content-Qualität ist die Grundvoraussetzung, um die Reise-, Kongress- und Incentive-Destination München wirtschaftlich und nachhaltig im nationalen und internationalen Umfeld gegenüber Endkunden, Medien- und Vertriebspartnern zu kommunizieren und im Wettbewerb mit anderen Top-Destinationen zu bestehen. Die Aufgabe ist daher von hoher öffentlicher und politischer Bedeutung und hat unmittelbaren Einfluss auf die positive Wahrnehmung und Wirksamkeit sämtlicher touristischer Maßnahmen, sowohl in Richtung der Gäste und der Tourismuswirtschaft als auch in Richtung der Stadtgesellschaft und der Politik. Durch die zunehmend intensiviertere Partnerschaft mit der Tourismusbranche ist es möglich geworden, sich im Bereich des innovativen Tourismusmarketings verstärkt der Koordination von Social-Media-Aktivitäten zu widmen. Wir stellen den Content bereit, unsere Partner spielen ihn aus - kostenlos. Um die Abteilung Content weiterzuentwickeln und Synergien für den Geschäftsbereich sowie die Weitergabe hochwertigen Contents an Partner zu schaffen, ist die Zuschaltung weiterer Stellen dringend erforderlich.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	9,2	6,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	210.000 €	420.000 €	420.000 €	420.000 €	
Personal	210.000 €	420.000 €	420.000 €	420.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Auswertungen, Basisinformationen

Referat:		RAW-016
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44575100 Tourismus		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Präsenz von München Tourismus auf Social Media Kanälen ausbauen durch die Zuschaltung von dauerhaft 1,5 VZÄ und Sachmittelbudget ab 2024 ff.		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Es sollten die nötigen personellen und finanziellen Ressourcen für eine optimierte Präsenz von München Tourismus auf allen zielgruppenrelevanten Social Media Kanälen geschaffen werden.</p> <p>-Aktuell bespielt München Tourismus aktiv die folgenden Kanäle: Facebook, Instagram, LinkedIn, Twitter und Youtube. Ziel ist eine Präsenz auf weiteren relevanten Kanälen wie Pinterest, Tiktok oder Snapchat aufzubauen.</p> <p>-Es sollen die personellen Ressourcen geschaffen werden, um die Social Media Präsenz von München Tourismus zumindest auf den 8 wichtigsten Plattformen sicherzustellen (1,5 VZÄ).</p> <p>-Es soll ein dauerhaftes Sachmittelbudget zur Verfügung gestellt werden, welche den Aufbau der Kanäle, die Erstellung geeigneter Inhalte sowie die Ausspielung an die relevanten Zielgruppen ermöglichen</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,2	0,0	0,0
dauerhaft	0,7	1,5	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	127.500 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €	
Personal	52.500 €	105.000 €	105.000 €	105.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	75.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024
geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		RAW-017
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44575100 Tourismus		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Erhöhung des Anteils von Gästen mit klimaneutralen Anreise durch eine Marketingkooperation zwischen München Tourismus und Deutscher Bahn mit dauerhaftem Sachmittelbedarf ab 2024 ff.		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Es sollen finanzielle Ressourcen für eine Marketing Kooperation zwischen München Tourismus und Deutscher Bahn im Jahr 2024ff. zur gezielten Förderung klimafreundlicher Anreise bereitgestellt werden.</p> <p>Die Deutsche Bahn führt seit 2020 jährlich eine große Kampagne zur Bewerbung der schienen-gebundenen Anreise bei der Urlaubsreise durch. Zentrales Element ist hierbei unter anderem die Beteiligung von Destinationspartnern, welche dann im Rahmen der bundesweiten Kampagne hervorgehoben dargestellt werden. Im Jahr 2021 war München Tourismus bereits einer der Partner und konnte dadurch hohe Sichtbarkeit erzielen und die Bahn als bevorzugtes Transportmittel im innerdeutschen Verkehr positionieren. Dies soll ab dem Jahr 2024 fortgeführt und ausgebaut werden. Im Rahmen der 2022 erneuerten und von der Tourismuskommission verabschiedeten strategischen Leitlinien ist der Dreiklang aus ökonomischer, ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit ein zentraler Baustein für das Münchner Tourismusmarketing. Sowohl für die ökologische (CO2 Ausstoß) wie auch für die soziale Nachhaltigkeit (Akzeptanz in der Stadtgesellschaft) ist eine Bahnreise der Urlaubsgäste von Vorteil. Derzeit reisen ca. 20% der touristischen Gäste Münchens mit der Bahn an. Durch eine gezielte Kooperationskampagne streben wir nach einer Erhöhung des Bahnanteils.</p> <p>Hierfür wird ein zusätzlicher jährlicher Sachmittelbedarf von € 250.000,- veranschlagt.</p> <p>Der zusätzliche Sachmittelbedarf wird für den Kooperationsbeitrag der Deutschen Bahn benötigt.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €	
Investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024
geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	RAW-018
Referat für Arbeit und Wirtschaft	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44575100 Tourismus	

1. Geplante Beschlussvorlage			
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	
Modernes Audio Marketing für München Tourismus durch Zuschaltung von 1,0 VZÄ und Sachmittelbudget dauerhaft ab 2024 ff.			
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig	
<p>Der Vorschlag zur Schaffung der nötigen personellen und finanziellen Ressourcen für ein zeitgemäßes Audio Marketing für München Tourismus beinhaltet folgende Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Es sollen die personellen Ressourcen geschaffen werden, um das Audio Marketing von München Tourismus konzeptionell und inhaltlich auf einen der Größe und Bedeutung der Tourismusdestination entsprechenden Stand zu bringen (1,0 VZÄ) -Es sollen finanzielle Ressourcen zur Verfügung gestellt werden, welche die regelmäßige Erstellung qualitativ hochwertiger Inhalte wie auch eine gewisse Reichweite der Ausspielung an die relevanten Zielgruppen ermöglicht. Im Rahmen der 2022 erneuerten und von der Tourismuskommission verabschiedeten strategischen Leitlinien sind Authentizität und Genuss zwei der zentralen Markenwerte Münchens. Hier liegt auch die Stärke des Marketing Kanals Audio, wo man über Originaltöne der Stadt genau diese Botschaft auf eine unaufdringliche Weise ausspielen kann. Zudem bietet Audio die Möglichkeit, touristische Themen auch kostengünstig in der Stadtgesellschaft zu verankern und somit den ebenfalls in der Strategie verankerten Kernwert der „Teilhabe“ zum Leben zu erwecken. Hierfür wird ein zusätzlicher Personalbedarf von 1,0 VZÄ und ein zusätzlicher jährlicher Sachmittelbedarf von € 45.000.- veranschlagt. <p>Der zusätzliche Personalbedarf wird benötigt für:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Analyse der Audio Kanäle -Erstellen eines Audio Konzeptes für München Tourismus -Sicherstellen der Produktion geeigneter Inhalte -Ausspielung der Inhalte -Erstellen regelmäßiger Reportings zu den Kanälen -Abstimmung mit anderen bestehenden Kanälen <p>Der zusätzliche Sachmittelbedarf wird benötigt für:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Erstellung geeigneter Inhalte -Budgetgestützte Ausspielung an die relevanten Zielgruppen 			

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	1,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	80.000 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €	
Personal	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	45.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:	RAW-019
Referat für Arbeit und Wirtschaft	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44575100 Tourismus	

1. Geplante Beschlussvorlage

1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Erhöhung der Zuschüsse zur Förderung des zentralen Münchner Straßenfaschings sowie Münchner Faschingsgesellschaften dauerhaft ab 2024 ff.		

1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
---	------------------------------------	--

Für die Durchführung des zentralen Münchner Straßenfaschings "München Narrisch", des Münchner Straßenumzugs "Die Turmfalken/Damischen Ritter" sowie zur Unterstützung von Münchner Faschingsgesellschaften (u. a. Narrhalla) werden höhere Zuschussmittel benötigt, als diese in den Sitzungen der Vollversammlung des Stadtrats am 19.10.2016 (SV Nr. 14-20 / V 06916) bzw. am 18.12.2019 beschlossen wurden.

Die zuständigen Behörden fordern erweiterte Sicherheitsmaßnahmen, deren Einhaltung Voraussetzung für eine Genehmigung ist, und die Kosten für Bühnen, Technik, Versicherungen, Sanitär, Musikprogramm, Sicherheitsdienst, Absperrdienste etc. sind erheblich gestiegen. Die höheren Zuschüsse dienen zur Existenzsicherung der Vereine und zur Einhaltung der zwingend erforderlichen strengen sicherheitstechnischen Auflagen. Die Erhöhung des Zuschussbetrages an die Veranstalter in Höhe von 115.000 € ist daher notwendig, um die Durchführung des zentralen Münchner Straßenfaschings "München Narrisch" und des Münchner Straßenumzugs "Die Turmfalken/Damischen Ritter" sowie die Unterstützung der Münchner Faschingsgesellschaften ab dem Jahr 2024 ff. unter Einhaltung aller sicherheitsrelevanten Vorgaben und höheren städt. Gebühren dauerhaft sicherzustellen.

Die Zuschüsse an die Vereine sollen dauerhaft folgendermaßen erhöht werden:
 Zentraler Münchner Straßenfaschings "München Narrisch" von bisher 60.000 € auf 125.000 €,
 Münchner Straßenumzug "Die Turmfalken/Damischen Ritter" von bisher 30.000 € auf 70.000 €,
 Unterstützung für Münchner Faschingsgesellschaften von bisher 25.000 € auf 40.000 €.

Die Vereine haben unter Nutzung aller möglichen Einsparmöglichkeiten den Mehrbedarf berechnet.
 Die Mehrkosten für die Veranstaltungen zur Faschingssaison 2023 konnten aus den Zuschussmitteln für die Jahre 2022 sowie 2023 gedeckt werden. Die Veranstaltungen konnten in den Pandemie Jahren 2021 und 2022 nicht stattfinden.
 Der Münchner Straßenfasching ist der Höhepunkt der Münchner Faschingssaison. Förderwürdig ist die Existenzsicherung der Vereine und damit auch die zukünftige Organisation und Durchführung der Faschingsveranstaltungen, die für eine kulturell aktive Stadt mit einem positiven Effekt für die Öffentlichkeitsarbeit durch die zahlreichen Besucher*Innen verbunden sind.

2. Personelle Auswirkungen

Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen

	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	115.000 €	115.000 €	115.000 €	115.000 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	115.000 €	115.000 €	115.000 €	115.000 €	
Investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		RAW-020
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44575100 Tourismus		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Einmaliges Sachmittelbudget für die Beschaffung lizenzfreier Bilder für Open-Data-Projekte in 2024		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Im Bereich der Digitalisierung des Tourismus gibt es auf dem Markt laufend neue Innovationen, unter anderem in den Bereichen digitale Besucherlenkung, Open-Data- und Cloud-Lösungen sowie im nachhaltigen, digitalen Besuchermanagement. Um München hier weiterhin auf einer Top-Position und die positive Außenwirkung des Tourismusstandorts zu erhalten, benötigt München Tourismus für die Beteiligung an den auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene geförderten Projekte wie BayernCloud Tourismus, Knowledge Graph und GAIA-X Mittel zur Beschaffung von lizenzfreiem Bild- und Videomaterial. All diese Projekte tragen zur Sichtbarkeit Münchens im touristischen Kontext bei. Die Beteiligung an den Projekten erfordert in den meisten Fällen gemeinfreie Texte und Bilder mit CC0-Lizenz. Die Landeshauptstadt München ist bisher nicht im Besitz solcher Bilder in adäquater Qualität.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	40.000 €	0 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	40.000 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		RAW-021
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44575100 Tourismus		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Stärkung innovativer Online Bewerbung auch für touristische Produkte durch die Zuschaltung einer dauerhaften zusätzlichen Stelle mit 1,0 VZÄ und Sachmittelbudget ab 2024 ff.		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Im Rahmen der 2022 erneuerten und von der Tourismuskommission verabschiedeten strategischen Leitlinien kommt der Entwicklung und Bewerbung markenkonformer Produkte eine zentrale Bedeutung zu. Diese Produkte zu entwickeln und auf den Markt zu bringen, ist Aufgabe der Tourismuswirtschaft. Da die Tourismuswirtschaft in München jedoch von kleinen und mittleren Unternehmen geprägt wird, ist es essenziell, dass München Tourismus diesen Prozess durch seine Vermarktungswege unterstützt indem es für die Partner neue Online Vertriebswege eröffnet, etabliert und auch für KMUs zugänglich macht.</p> <p>Hierfür wird ein zusätzlicher Personalbedarf von 1,0 VZÄ und ein zusätzlicher jährlicher Sachmittelbedarf von € 90.000.- veranschlagt.</p> <p>Der zusätzliche Personalbedarf wird benötigt für:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Analyse der Social Media- und Online Kanäle -Identifikation von für den Produktverkauf geeigneten Kanälen -Erstellung von Anzeigen -Steuerung der Ausspielung der Anzeigen -Erstellen regelmäßiger Reportings zu den Anzeigen bzw. Verkäufen -Abstimmung mit anderen bestehenden Vertriebs Kanälen <p>Der zusätzliche Sachmittelbedarf wird benötigt für:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Erstellung geeigneter Anzeigen -Budgetgestützte Ausspielung an die relevanten Zielgruppen. 		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	1,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	125.000 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €	
Personal	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	90.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Referat:		RAW-022
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44575100 Tourismus		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Alleinstellungsmerkmal Marktforschung im Geschäftsbereich Tourismus, Veranstaltungen, Hospitality weiter ausbauen durch die Zuschaltung einer zusätzlichen dauerhaften Stelle mit 1,0 VZÄ ab 2024 ff.		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Marktforschung – Reporting der Marktforschungsergebnisse</p> <p>Die in der Stabstelle des GB Tourismus, Veranstaltungen, Hospitality angesiedelte Marktforschung versorgt den gesamten Geschäftsbereich und die Tourismusbranche (TIM e.V.) in München mit ihren wissenschaftlichen Analysen. Diese Analysen und Empfehlungen stellen die Grundlage für die operative und strategische Ausrichtung dar (z.B. Auswahl von Zielgruppen und Quellmärkten, Re-Start Potentialanalyse, Vermarktungsstrategie inkl. Kampagnenplanung und Produktentwicklung). Die touristische Marktforschung verschafft München somit einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil und ist mit ihren wissenschaftlichen Erkenntnissen und Evaluationen äußerst relevant für den Tourismusstandort München.</p> <p>Hauptaufgabe der Marktforschung ist die regelmäßige Herausgabe der Marktforschungsnachrichten. In diesen werden die aktuellen Untersuchungsergebnisse, Analysen und Auswertungen zum Tourismus in München aufbereitet, zusammengefasst und publiziert. Die Marktforschungsnachrichten wenden sich nicht nur an die Kolleg*innen im RAW sondern werden auch an TIM-Mitglieder, Hochschulen und Universitäten aber auch an andere Akteure und Partner der Branche verschickt.</p> <p>Der Aufgabenbereich der Marktforschung wurde durch die Umorganisation in den Stab des Geschäftsbereichs erweitert. Auch die Bereiche Veranstaltungen und Hospitality fallen nun neben dem klassischen Tourismus in die Zuständigkeit der Marktforschung. Zudem hat die Corona-Pandemie mit ihren Herausforderungen an die Tourismusbranche zu einer massiven Ausweitung der Aufgaben der Marktforschung geführt. Der Beratungsbedarf innerhalb des RAW aber auch aus der Tourismusbranche ist massiv angestiegen. Die Auswirkungen der Pandemie auf den Tourismusstandort München werden auch noch die nächsten Jahre anhalten. Um auch weiterhin zuverlässig und zeitnah die Erfassung, Dokumentation und das Reporting der Ergebnisse sicherzustellen, sollen die personellen Ressourcen der Marktforschung ausgebaut werden.</p> <p>Zu diesem Zweck wird eine zusätzliche dauerhafte Stelle mit 1,0 VZÄ beantragt.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	1,6	1,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
Personal	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		RAW-023
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44575100 Tourismus		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Lichtaktion im Winter inkl. zentrale Laser- und LED-Licht-Show zum Jahreswechsel 2024/2025 in Höhe von jährlich 950.000 Euro und Schaffung einer zusätzlichen Stelle für die Planung, Organisation und Umsetzung dauerhaft ab 2024 ff.		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Im Rahmen der Recovery-Kampagne im Bereich Tourismus (SV Nr. 20-26 / V 00846) konnte das RAW in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen des Kunstareals die exklusiv gestaltete Lichtaktion "Das Kunstareal verbindet" mit der Videokünstlerin Betty Mü im Winter 2020/2021 mit faszinierenden Licht- und Videoinstallationen im Bereich Königsplatz bis Pinakotheken umsetzen. An diesen großen Erfolg soll möglichst angeknüpft werden.</p> <p>Gleichzeitig wurde das RAW vom Stadtrat beauftragt, die Umsetzung einer zentrale Laser- und LED-Licht-Show zu prüfen (vgl. SV Nr. 14-20 / V 14515) als Ersatz für Feuerwerke an Sylvester.</p> <p>Vorgeschlagen wird, beide Ideen zu kombinieren und eine über längere Zeit wirkende künstlerische Lichtaktion zu veranstalten, die ihren Höhepunkt in einem zentralen Spektakel in der Sylvesternacht finden soll. Dafür sollen geeignete Formate, z.B. Laser- oder Drohnenshows oder andere spezielle Lichteffekte, die auch aus weiterer Entfernung erlebbar sind und Menschenansammlungen an einem Ort und somit Sicherheitskosten vermeiden können, geprüft werden.</p> <p>Neben den emotionalen und inspirierenden Lichtelebnissen für die Münchner*innen und Gäste der Stadt soll durch das Konzept auch der Glanz des Kunst- und Kulturstandorts München nach Außen getragen werden. Insgesamt soll die gesamte Aktion auch einen langgehegten Wunsch der Münchner Tourismusbranche im Blick haben, für die Zeit nach Weihnachten besondere Reiseanreize für den Besuch Münchens bereitzustellen. Die langfristige Wertigkeit und Umsetzbarkeit der Maßnahme soll in den Blick genommen werden, dies vor allen Dingen unter den Gesichtspunkten ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit. So soll beispielsweise bei der Konzeption als besondere Voraussetzung die nachhaltige und vielfältig einsetzbare Nutzung von Lichtelementen - auch zu anderen Anlässen - berücksichtigt werden.</p> <p>Für die Konzeption und Durchführung einer derartigen Veranstaltungen werden Mittel in Höhe von 950.000 € veranschlagt. Außerdem ergibt sich für die Umsetzung eines derartigen Projekts ein personeller Mehrbedarf von 1,0 VZÄ.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	1,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	985.000 €	1.020.000 €	1.020.000 €	1.020.000 €	
Personal	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	950.000 €	950.000 €	950.000 €	950.000 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		RAW-024
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44575100 Tourismus		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Schaffung einer neuen Stelle mit 1,0 VZÄ im Bereich Hospitality und Sachmittelbudget in Höhe von 50.000 Euro jährlich für City Dressing Maßnahmen ab 2024 ff.		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Der Aspekt der so genannten „Hospitality“, einer allgemein wahrgenommenen Gastfreundschaft, spielt eine immer wichtigere Rolle, auch für die Bürgerinnen und Bürger. Durch den direkten Austausch rückt das Gefühl der Gastfreundschaft als zentrales Element in den Fokus der Entscheidung über einen Besuch Münchens. Beide Bereiche überschneiden sich zum Teil mit dem Ziel einer Förderung von Lebensqualität in der Stadt auch für deren Bürgerinnen und Bürger, die nicht durchgängig durch die städtische Verwaltung abgedeckt ist. Einzigartigkeit als gewachsener Kulturraum erlebbar. Sie umfassen City Dressing und Willkommens-Botschaften sowie Begleitkampagnen im öffentlichen Raum zu Großveranstaltungen und Events. Sie sollen den Stolz für die Münchnerinnen und Münchner die eigene Stadt zum Ausdruck bringen und für Touristen die Botschaften und Motive bieten, die eine emotionale Verbundenheit mit der Destination München zeigen lassen. Sie unterstützen die Verbreitung authentischer individueller Eindrücke aus München über Social Media und dienen damit indirekt auch den Positionierungszielen der Destination. Hospitality Maßnahmen dienen der Schaffung einer ganzheitlichen Identität, die die Stadtgesellschaft, die touristischen Leistungsträger, Sponsoren von Veranstaltungen, Veranstaltende und Teilnehmende von Kongressen, Tagungen und Messen und Reisende in München vereint. Sie unterstützen das innovative Tourismusmarketing unter den strategischen Leitlinien der Marke München. In diesen Bereich fallen Maßnahmen für Begleitkampagnen bei städt. Großveranstaltungen, Schaffung von besonderen Anziehungspunkten für Fotos und für Social Media (sogenannte Shareable Moments), Anschaffung eines wiederverwendbaren Bestandes an City Dressing Materialien, Umsetzung und Weiterführung von Projekten wie eine einheitliche Baustellengestaltung (Stadtratsbeschluss Nr. 14-20 / A 0391209.04.2018), die Gewährleistung des laufenden Betriebs der Orientierungsstelen (Stadtratsbeschluss Nr. 14-20 / V 06455 vom 20.07.2016), Organisation des Stadtgeburtstages. Für die Umsetzung dieser Aufgaben ist ein zusätzlicher Personalbedarf (1 VZÄ) nötig und für die Begleitkampagnen und die Anschaffung von City Dressing Materialien wird ein zusätzlicher Finanzbedarf von 50.000 Euro ab 2024 ff benötigt.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	1,3	1,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	85.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	
Personal	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		RAW-025
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel):	
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44575100 Tourismus		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Schaffung einer zusätzlichen dauerhaften Stelle mit 1,0 VZÄ ab 2024 ff. für einen Beauftragten „Fördermittelaquise“, insbesondere für nachhaltigen und barrierefreien Tourismus		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Auf Ebene des Freistaats Bayern, des Bundes und der Europäischen Union gibt es zahlreiche Fördermöglichkeiten, z.B. zum Ausbau eines nachhaltigen und barrierefreien Tourismus. Um die verschiedenen Fördermöglichkeiten für die Tourismusdestination München zu erkunden, sie auszuwerten, die verschiedenen Akteure zu vernetzen und letztlich die höchstmögliche Effizienz der Fördermittelnutzung durch den Geschäftsbereich wie auch durch die touristischen Partner sicherzustellen, ist ein zentraler Ansprechpartner mit entsprechender Expertise nötig. Die Stadt München hat es sich zum Ziel gesetzt, die Tourismusdestination München barriere-frei, nachhaltig fit und gemeinsam mit allen touristischen Akteuren zukunftsfähig zu machen. Dieses Ziel kann mittel- und langfristig nur durch eine möglichst umfassende und breitgefächerte Nutzung von vorhandenen Fördertöpfen erreicht werden.</p> <p>Dazu werden rechtliche Kenntnisse, aber auch bereichsübergreifende Einblicke in verschiedene Verwaltungsstrukturen nötig. Zudem müssen genaue Kenntnisse über die Tourismusdestination München vorliegen.</p> <p>Aufgrund der Vielfältigkeit und der bereichsübergreifenden Struktur der Aufgabe ist ein zentraler Ansprechpartner bei München Tourismus der einzig sinnvolle Weg, dieser Herausforderung gerecht zu werden. Hierfür wird ein zusätzlicher Personalbedarf von 1,0 VZÄ veranschlagt. Der zusätzliche Personalbedarf wird benötigt für das Erstellen eines Gesamtüberblicks über momentanen und zukünftigen Förderbedarf im Bereich des nachhaltigen und barrierefreien Ausbaus der Tourismusdestination. Außerdem soll eine Identifikation und Auswertung von zukunftsfähigen Fördertöpfen durch diese Stelle erfolgen. Ebenfalls soll, dadurch die Erstellung eines regelmäßigen Reportings und eines geeigneten Monitorings erfolgen.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	1,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
Personal	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024
geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Auswertungen, Basisinformationen

Referat:	RAW-026
Referat für Arbeit und Wirtschaft	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44575100 Tourismus	

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Erhöhung des Verwaltungsbudgets zur Umsetzung der Vermarktungs- Kommunikations- und Salesmaßnahmen im Bereich MICE 2024 dauerhaft in Höhe von 200.000 € jährlich ab 2024 ff.		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Die Corona-Pandemie und die zunehmende Digitalisierung haben die gesamte Tourismusbranche, insbesondere das MICE-Segment stark verändert und wirken sich auch auf den Tourismusstandort München aus. Diese Veränderungen erfordern gänzlich neue und zusätzliche Maßnahmen, um den MICE-Standort München im zunehmend härteren Wettbewerb zu stärken. Dies insbesondere angesichts der Entwicklung, dass andere Städtedestinationen, mit denen München zunehmend in Konkurrenz stehen wird, bereits massive Investitionen in Vermarktungs- Kommunikations- und Salesmaßnahmen plant und tätigt.</p> <p>Um diese Entwicklungen im MICE Bereich zu evaluieren und Handlungsempfehlungen zu geben, wurde vom RAW und dem TIM e.V. 2021 eine MICE Studie „Optimierung des MICE-Produkts München“ durchgeführt und ein Konzept (MICE München 2030) entwickelt.</p> <p>Die Ergebnisse dieser Studie sind Grundlage für die Erhöhung des Verwaltungsbudgets zur Umsetzung der Vermarktungs-Kommunikations- und Salesmaßnahmen im Bereich MICE.</p> <p>In der aktuellen MICE-Studie wurde ein Finanzierungsbedarf von 400.000 € zur Umsetzung der Vermarktungs-, Kommunikations- und Salesmaßnahmen im Bereich MICE ab 2023 empfohlen. Durch Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 15.11.2022 wurde eine Erhöhung des Verwaltungsbudgets um 200.000 Euro jährlich zugestimmt mit dem Vermarktungs- und Salesmaßnahmen im Bereich MICE priorisiert finanziert werden.</p> <p>Durch die Reduktion des notwendigen Verwaltungsbudgets von 400.000 Euro auf 200.000 Euro jährlich, können Maßnahmen wie der Support von Großkongressen in München, die Bereitstellung von City Marketing Paketen und die PR & Kommunikation nicht in notwendigem Umfang umgesetzt werden.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		RAW-027
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel):	
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44575100 Tourismus		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Erweiterung des Kongressbüroteams um eine zusätzliche Stelle mit 1,0 VZÄ ab 2024 ff.		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Die Corona-Pandemie und die zunehmende Digitalisierung haben die gesamte Tourismusbranche, insbesondere das MICE-Segment stark verändert und wirken sich auch auf den Tourismusstandort München aus.</p> <p>Um diese Entwicklungen im MICE Bereich zu evaluieren und Handlungsempfehlungen zu geben, wurde vom RAW und dem TIM e.V. 2021 eine MICE Studie „Optimierung des MICE-Produkts München“ durchgeführt und ein Konzept (MICE München 2030) entwickelt. Die Erhöhung der Handlungsfähigkeit des Kongressbüros im RAW im Sinne einer zentralen Koordinations- und Vernetzungsstelle und eines einheitlichen Ansprechpartners für alle MICE-Belange, nach innen in die Branche wie nach außen gegenüber Veranstaltern, soll durch den Ausbau der personellen Ressourcen und fachlichen Kompetenzen erreicht werden.</p> <p>Die Ergebnisse der aktuellen MICE-Studie haben zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen eine Erweiterung des Kongressbüroteams um 3,0 VZÄ dauerhaft ab 2023 ff. empfohlen, die in der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06376 „Optimierung des MICE Produktes München“ beantragt wurden. Durch einen Änderungsantrag wurde die Erweiterung des Kongressbüroteams um 2,0 VZÄ genehmigt. Dadurch können einzelne Maßnahmen und Projekte nicht in dem Umfang wie empfohlen bzw. zeitlich nicht umgehend umgesetzt werden. Dies betrifft z.B. die Koordination und das Projektmanagement der anstehenden Projekte MICE-Vision München 2050, die Prüfung der bestehenden Organisationsstrukturen und die Prüfung von Standorten für ein mittleres multifunktionales Kongress- und Veranstaltungszentrum.</p> <p>Bei dem oben erläuterten Stellenbedarf von 1 VZÄ handelt es sich um eine Bedarfsstelle der 3. QE mit strategisch konzeptionellen Aufgaben. Mit der Ausweitung des Aufgabenprofils für das Kongressbüro München im RAW wird das gemeinsame Ziel von LHM und Branche unterstützt, München als Standort für Meetings, Incentives, Kongresse und Events zukunfts- und konkurrenzfähig am Weltmarkt zu positionieren.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	1,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
Personal	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
weitere kons. Auszahlungen				0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		RAW-028
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44575100 Tourismus		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Einrichtung und finanzielle Ausstattung eines Kongressfonds für die zweckgebundene Vergabe von Mitteln mit einem Gesamtvolumen von 5 Mio. Euro für drei Jahre von 2024-2026		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Die Corona-Pandemie und die zunehmende Digitalisierung haben die gesamte Tourismusbranche, insbesondere das MICE-Segment stark verändert und wirken sich auch auf den Tourismusstandort München aus.</p> <p>Um diese Entwicklungen im MICE Bereich zu evaluieren und Handlungsempfehlungen zu geben, wurde vom RAW und dem TIM e.V. 2021 eine MICE Studie „Optimierung des MICE-Produkts München“ durchgeführt und ein Konzept (MICE München 2030) entwickelt.</p> <p>Die Kongress-Destination München steht im wachsenden Maß unter Preisdruck von konkurrierenden Destinationen, die ein besseres Preis-Leistungsverhältnis anbieten können oder über zweckgebundene Fördermöglichkeiten verfügen. Mit der vorgeschlagenen Maßnahme soll das gemeinsame Ziel von LHM und Branche unterstützt werden, München als Standort für Meetings, Incentives, Kongresse und Events zukunfts- und konkurrenzfähig am Weltmarkt zu positionieren.</p> <p>Kurzfristig bis zum Jahr 2026 gilt es, sich auf die veränderten Rahmenbedingungen einzustellen. Europaweit haben die Kongressbüros auf verschiedene Art und Weise auf die neuen Anforderungen und Herausforderungen durch die Corona-Pandemie und die zunehmende Digitalisierung reagiert. So wurde in Berlin und Wien ein Kongressfonds zur Unterstützung der Wirtschaft aufgesetzt. Dabei wurden zusätzliche Anreize für die Veranstalter geschaffen, ihre Veranstaltung nach Berlin/Wien zu legen. Der Vienna Meeting Fund hat ein Gesamtvolumen von 4 Millionen Euro. Der VisitBerlin Kongressfonds ein Gesamtvolumen von 10 Millionen Euro. Die Notwendigkeit eines Kongressfonds zeigt sich bei Bewerbungen von Großkongressen. Es werden von den Kongressveranstaltern immer häufiger finanzielle Zusagen von der gastgebenden Stadt gefordert, die vorab garantiert werden müssen. Die Bewerbungsprozesse sind mitunter so kurzfristig, dass finanzielle Zusagen über städtische Beschlüsse nicht rechtzeitig vor Abgabe der Bewerbungsunterlagen erfolgen können, oder nur unter erheblichem Zeitdruck möglich sind. Als anschauliche Beispiele für die Notwendigkeit eines Kongressfonds dienen aus der jüngeren Vergangenheit die Bewerbungen der LHM für den Internationalen AIDS Kongress 2024, die League of Legends European Championships Summer Finals 2024, den ISAKOS Kongress 2025 oder die IGLTA Annual Global Convention 2026.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	1.670.000 €	1.670.000 €	1.670.000 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	1.670.000 €	1.670.000 €	1.670.000 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		RAW-035
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
BAU, MOR		MOR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung):		
44111320 Beteiligungsmangement; die finanzielle Abwicklung findet aus steuerlichen Gründen beim Produkt 32547100 U-Bahn-Bau statt		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Fortschreibung des ÖPNV-Bauprogramms in 2024; Anpassung des Bedarfs an die Planungen der Stadtwerke München GmbH (als Erhöhungsbetrag für diese Jahresrate)		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Mit dieser Anmeldung soll das ÖPNV-Bauprogramms für 2024 mit einem Bedarf von 97.900.000 € fortgeschrieben werden gem. aktueller Planungen der SWM und dem Baufortschritt bei verschiedenen Maßnahmen. Vgl. hierzu auch den Beschluss "ÖPNV-Bauprogramm: Sachstandsbericht zum 1. ÖPNV Bauprogramm; Finanzierung Fortschreibung der Kosten des 1. ÖPNV Bauprogramms, Planungsleistungen für das 2. ÖPNV Bauprogramm", Sitzungsvorlage Nr. 20-26/V 07916, VV vom 21.12.2022 mit einem Gesamtfinanzvolumen von 619,1 Mio. €.</p> <p>Das genehmigte Gesamtvolumen wird eingehalten, es wird jedoch in 2024 ein um +7,2 Mio. € höherer Bedarf benötigt, der in den Folgejahren entsprechend gekürzt wird (Ansatz genehmigt in 2024 mit 90.700.000 €; Ansatz benötigt neu 97.900.000 € lt. SWM; eine Reduzierung um diesen Erhöhungsbetrag erfolgt zum Ausgleich in den Folgejahren. Im Herbst 2023 wird hierzu ein aktueller StR-Beschluss gefertigt.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0	0	0
dauerhaft	0	0	0
..... davon Kompensation		0	0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	7.200.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024
geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		RAW-042
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44281200 Durchführung von Veranstaltungen		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Einrichtung einer zusätzlichen dauerhaften Stelle mit 0,5 VZÄ als Teamassistentin für den FB 6 Veranstaltungen ab 2024 ff.		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Bisher wurden die laufenden Querschnittsaufgaben von der Fachbereichsleitung und den Sachbearbeiter*innen zusätzlich zu den eigentlichen Aufgaben erledigt. Dies betrifft etwa Terminvergaben- und Überwachungen, die Durchführung von Bestellungen, die Führung von Statistiken und Listen, Kopiertätigkeit etc. Durch die ständig steigenden Sicherheits-, Verkehrslenkungs- und Umweltschutzaufgaben bei den Markt- und Volksfestveranstaltungen kann dies zusätzlich nicht mehr geleistet werden. Mit den gestiegenen Sicherheitsanforderungen müssen immer mehr Dienstleistungen z.B. für Bewachung, Zäune, Videoüberwachung, Beschallungsanlage usw. extern vergeben werden. Es müssen auch zunehmend Auf- und Abbauarbeiten für die Veranstaltungen extern vergeben werden. Dadurch haben sich die externen Vergaben (Erstellung von Leistungsbeschreibungen, Ausschreibung, Beauftragung und Abrechnung) in etwa verdoppelt. Vor allem die Fachbereichsleitung muss dringend entlastet werden.</p> <p>Zudem erfolgt die Buchung aller Einnahmen und Ausgaben in SAP ebenfalls direkt beim FB 6 Veranstaltungen. Auch hier ist die Anzahl der monatlichen Buchungen enorm gestiegen angesichts der oben genannten Entwicklungen enorm gestiegen. Die mit den Buchungen betraute Mitarbeiterin kann dies kaum mehr bewältigen, es gibt keine Krankheits- bzw. Urlaubsvertretung. Daher ist die Einrichtung einer dauerhaften zusätzlichen halben Stelle in der 2. QE für die Erledigung der Querschnittsaufgaben und für die Unterstützung bei Buchungen zwingend erforderlich. Da es sich um eine Stelle im Fachbereich Veranstaltungen handelt ist zu beachten, dass diese im Ergebnishaushalt zu 75 % auf die Gebührenrechner als Aufwand weiterverrechnet wird und dadurch eine teilweise Refinanzierung stattfindet.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,5	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	17.500 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	
Personal	17.500 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Auswertungen, Basisinformationen

Referat:	RAW-043
Referat für Arbeit und Wirtschaft	
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44281200 Durchführung von Veranstaltungen	

1. Geplante Beschlussvorlage	
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Einrichtung einer zusätzlichen dauerhaften Stelle mit 1,0 VZÄ als Unterstützungstelle für Vergaben, Dokumentationen u.ä. für den FB 6 Veranstaltungen ab 2024 ff.	
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Bisher wurden die laufenden dienststellenspezifischen Bedarfe von der Fachbereichsleitung und den Sachbearbeiter*innen als Bedarfs- und Vergabestelle zusätzlich zu den eigentlichen Aufgaben erledigt. Des Weiteren müssen diverse Statistiken geführt und für den Stadtrat aufbereitet werden.</p> <p>Durch die ständig steigenden Sicherheits-, Verkehrslenkungs- und Umweltschutzaufgaben bei den Markt- und Volksfestveranstaltungen kann dies zusätzlich nicht mehr geleistet werden. Auch müssen klarere Trennungen der Aufgaben und Personen bei der Bedarfsanforderung und der anschließenden Vergabe erfolgen. Zusätzlich müssen die Vorgänge revisions-sicher dokumentiert werden.</p> <p>Vor allem müssen aber die Fachbereichsleitung und Sachbearbeiter*innen dringend entlastet werden. Mit den gestiegenen Sicherheitsanforderungen müssen immer mehr Dienstleistungen z.B. für Bewachung, Zäune, Videoüberwachung, Beschallungsanlage usw. extern vergeben werden. Seit 2022 müssen zusätzlich auch Auf- und Abbauarbeiten für die Veranstaltungen extern vergeben werden. Dadurch haben sich die externen Vergaben (Erstellung von Leistungsbeschreibungen, Ausschreibung, Beauftragung und Abrechnung) in etwa verdoppelt.</p> <p>Für die Erledigung der Vergabe der dienststellenspezifischen Bedarfe, sowie der damit verbundenen Dokumentationen und die Aufbereitung von Statistiken für das Stadtratskontrolling ist die Einrichtung einer dauerhaften zusätzlichen Stelle in der 3. QE erforderlich.</p> <p>Da es sich um eine Stelle im Fachbereich Veranstaltungen handelt ist zu beachten, dass diese im Ergebnishaushalt zu 75 % auf die Gebührenrechner als Aufwand weiterverrechnet wird und dadurch eine teilweise Refinanzierung stattfindet</p>	

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	1,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroarbeitsbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
Personal	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		RAW-045
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44571100 Wirtschaftsförderung		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Wissenschaftskommunikation des RAW; Zuschaltung von zusätzlich dauerhaften 2,0 VZÄ und Sachmittelbudget ab 2024 ff.		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>München soll national und international verstärkt als Wissenschafts- und Innovationsstandort positioniert werden. Diese Forderung wurde von Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschafts und Wirtschaft gegenüber dem Referat für Arbeit und Wirtschaft bereits mehrfach betont. München als Wissenschafts- und Innovationsstandort soll stärker mit seiner Vielfalt an Branchen und Netzwerken wahrgenommen werden. Um diese Aussenwahrnehmung zu erhöhen, ist es nötig, eine feste Anlaufstelle für die Wissenschaftskommunikation im RAW zu installieren.</p> <p>Diese Anlaufstelle dient den Akteuren vor Ort als Ansprechpartner für die Begleitung und Förderung bei Forschungsprojekten und als erster Kontakt bei der Suche nach potentiellen Projektpartnern in der Stadtverwaltung. Damit geht es neben der Wissenschaftskommunikation vor allem auch um das Management des Wissenschaftsökosystems vor Ort. Zudem sollen bestehende Wissenschaftskooperationen intensiver verfolgt und besser umgesetzt werden. Beispiel hierfür sind die Hochschulpreise, die im RAW betreut werden, oder auch das Netzwerk M:UniverCity. Durch einen festen Ansprechpartner für die Wissenschaft, die Wirtschaft und die Münchner Stadtverwaltung kann die Koordination und die Vernetzung von Ideen und Projekten verbessert werden.</p> <p>Auf diesem Weg würde auch der Innovationsstandort München gestärkt. Durch eine verbesserte institutionelle Zusammenarbeit im Vorfeld wird die Basis für Innovationen und Smart Cities Technologien verbreitert, so dass Initiativen wie der städtische Innovationswettbewerb, aber auch das Münchner Innovationsökosystem von einer zentralen Anlaufstelle für die Wissenschaftskommunikation profitieren.</p> <p>Zum anderen dient eine Einrichtung der Wissenschaftskommunikation beim RAW nicht nur Partnern aus München. Interessenten, national oder international erhalten so eine erste Anlaufstelle bei der Suche nach Partnern für Wissenschaftsprojekte, Forschungskooperationen oder Technologietransferstellen im Münchner Wissenschafts- und Innovationsökosystem.</p> <p>Eine eigene Einheit Wissenschaftskommunikation würde damit bestehende Angebote verbessern und ausweiten und würde in der Aussenwirkung den Wissenschafts- und Innovationsstandort deutlich stärken.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	1,0	2,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	220.000 €	240.000 €	240.000 €	240.000 €	
Personal	70.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	150.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		RAW-046
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44571100 Wirtschaftsförderung		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Stärkung der Firmenbetreuung durch Ausbau des Key Account-Management durch die Einrichtung von zusätzlichen 2,0 VZÄ dauerhaft und Sachmittelbudget ab 2024 ff.		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Der Wirtschaftsstandort München ist neben einer breiten Basis von KMU's aus diversen Branchen insb. auch durch namhafte Global Player gerade im industriellen sowie im High-Tech und Finanzbereich geprägt. Im Rahmen der Bestandspflege versucht die Wirtschaftsförderung, möglichst viele Unternehmen bei verschiedensten Problemstellungen am Standort München zu unterstützen. Aufgrund der vorhandenen personellen Ressourcen in der Firmenbetreuung findet bisher keine adäquate Fokussierung des Betreuungsangebots der präventiven Bestandspflege auf die für den Wirtschaftsstandort besonders bedeutenden Unternehmen statt. Um künftig gerade auch dieser Zielgruppe ein angemessenes Betreuungsangebot machen zu können, das deren wirtschaftspolitischer Bedeutung entspricht, soll der Bereich des Key Account Managements deutlich verstärkt werden. Mit diesem Instrument soll die Zielgruppe der größten Arbeitgeber und bedeutendsten Gewerbesteuerzahler künftig eine intensivere Betreuung an der Schnittstelle zur Stadtverwaltung angeboten werden. Konkret ist beabsichtigt, zu diesen für den Standort München besonders wichtigen Unternehmen eine vertiefte Kundenbeziehung aufzubauen. Hierdurch sollen möglichst frühzeitig Konfliktpotentiale identifiziert sowie unter Einbindung weiterer städtischer Dienststellen sowie externer Akteure Lösungsmöglichkeiten eruiert und umgesetzt werden. Ziel ist es, bei diesen Unternehmen im Interesse des Erhalts von Arbeitsplätzen und Wirtschaftskraft sowie einer Verstetigung von Gewerbesteuereinnahmen eine höhere Zufriedenheit mit und eine stärkere Bindung an den Wirtschaftsstandort München zu erreichen. Die bisherigen Erfahrungen im Zusammenhang mit dem nur in wenigen Einzelfällen praktizierten Key Account Management haben gezeigt, dass der Betreuungsaufwand pro Unternehmen aufgrund komplexer Sachzusammenhänge und Fallgestaltungen an der Schnittstelle von Stadtverwaltung und Unternehmen deutlich mehr Bearbeitungszeit und Koordinationsaufwand in Anspruch nimmt, als ursprünglich angenommen; entsprechend der Zielvorgabe der Fachbereichsleitung, möglichst mit den 20 größten Arbeitgebern sowie wichtigen Gewerbesteuerzahlern eine intensive Betreuungsschiene aufzubauen, ist eine weitere personelle Verstärkung der Firmenbetreuung um dauerhaft 2 VZÄ notwendig.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	1,0	2,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	220.000 €	240.000 €	240.000 €	240.000 €	
Personal	70.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	150.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	
Investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		RAW-047
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): RAW
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): P 44 571 100 Wirtschaftsförderung		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Unterstützung der Innenstadt - Verlängerung der Laufzeit der Personalstellen aus dem Innenstadtförderprogramm REACT-EU		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Die Verlängerung von zwei aus der „EU-Innenstadt-Förderinitiative REACT-EU“ finanzierten Managerinnenstellen, „Förderung der Digitalisierung im Einzelhandel, Dienstleistung, Gastronomie und Handwerk“ und „Förderung der Zwischennutzungen in der Innenstadt und Stadtteilzentren durch die Kultur- und Kreativwirtschaft“ jeweils um 1 Jahr, bis Ende 2024, wird beantrag. Mit der Verlängerung sollen die beiden Stellen an die verlängerte Laufzeit der beiden korrespondierenden Maßnahmen aus dem Bayerischen Förderprogramm, „Sonderfonds Innenstädte beleben“ angepasst werden und damit eine Weiter- bzw. Abarbeitung der Maßnahmen über die hierfür zugeschalteten Stellen und Mitarbeiterinnen zu ermöglichen. Beide Stellen werden für die Bearbeitung der aus dem Bayerischen Sonderfonds „Innenstädte beleben“ finanzierten Maßnahmen, „Förderung der Digitalisierung im Einzelhandel“ und „Förderung von Zwischennutzungen in der Innenstadt durch die Kultur- und Kreativwirtschaft“ eingesetzt, für die jedoch ein verlängerter Umsetzungszeitraum bis 31.12.2024 vom Fördermittelgeber genehmigt wurde. Daher wird eine Verlängerung der Laufzeit der beiden Personalstellen bis zum 31.12.2024 vorgeschlagen, um sie an die korrespondierenden Maßnahmen aus dem Bayerischen Sonderfonds „Innenstädte beleben“, die bis 31.12.2024 verlängert wurden, anzupassen und eine fortgesetzte Bearbeitung bis zur Beendigung der Maßnahmen zu ermöglichen. Es wird vorgeschlagen, die grundsätzliche Finanzierung der Verlängerung der beiden Stellen über die vom Stadtrat dem Referat für Arbeit und Wirtschaft zur „Unterstützung der Münchner Innenstadt und der Münchner Wirtschaft“ zur Verfügung gestellten und bereits genehmigten Mitteln i.H.v. 1 Mio. € (vgl. „Haushaltsplan 2022 Eckdatenbeschluss“, Sitzungsvorlage-Nr. 20-26 / V 03492, Antragsziffer 6 sowie Sitzungsvorlage-Nr. 20-26 / V 04791, Antragsziffer 1) abzubilden. Diese Mittel befinden sich jedoch nicht im Haushalt des Referats für Arbeit und Wirtschaft, sondern sollen im Bedarfsfall per konkretem Einzelbeschluss entsprechend abgerufen werden.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	2,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	181.826 €	0 €	0 €	0 €	
Personal	181.826 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		REF-048
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel):	
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44111320 Beteiligungsmanagement		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Kostenloser Freibadeintritt für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren dauerhaft ab 2024 ff.		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Der kostenlose Freibad-Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren wurden mit Beschluss vom 17.06.2022 (20-26 / V 06052) vom Stadtrat genehmigt. Münchner Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren haben dadurch kostenlosen Eintritt in die sieben Münchner Sommerbäder erhalten. Das Ziel „Gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen und Familien zu entlasten“ steht hierbei im Vordergrund. Der kostenlose Freibad-Eintritt 2022 mit dem zusätzlichen Angebot Bädertickets vorab online zu lösen, wurde erfolgreich angenommen. Zusätzlich gab es ein Frühschwimmerangebot. Vom 1.8.-9.9.22 gab es in den Freibädern „Ungererbad, Michaelbad und Westbad das Projekt „Sommer im Bad“ mit kostenlosen Aktionen wie Muscheltauchen, Wasserbasketball, SUP und Rutschenwettbewerb etc., an denen ca. 2.000 Kinder und Jugendliche teilgenommen haben. Abgerufen wurden Mittel i.H.v. 595.241 €. Wenn das Projekt auch in 2024 ff. fortgeführt werden soll, müssen hierfür Mittel i.H.v. jährlich ca. 600.000 € dauerhaft bereit gestellt werden.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0	0	0
dauerhaft	0	0	0
..... davon Kompensation		0	0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	600.000 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	
Investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		REF-049
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44575100 Tourismus		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Zuschuss zur Förderung des St. Patrick's Day dauerhaft ab 2024 ff.		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Die St. Patrick's Day Parade wurde erstmals 1996 in München abgehalten. Die Parade findet zu Ehren des Irischen Nationalheiligen statt und hat Tradition in München. Vereine und Ehrenamtliche organisieren diese Traditionsveranstaltung unter dem Dachverband Munich-Irish-Network e. V., der ein Paraden-Komitee gebildet hat.</p> <p>Das Wochenend-Festival im März (am Wochenende vor dem St. Patrick's Day am 17.3.) erfreut sich großer Beliebtheit, sowohl bei den Münchnerinnen und Münchnern als auch bei Gästen aus dem In- und Ausland. Die Parade zieht bis zu 50.000 Besucher an. Etwa 60 Gruppen mit 1.400 Teilnehmenden beteiligen sich aktiv daran. Es handelt sich um eine der größten St. Patrick's Days Paraden in ganz Europa, deren Anziehungskraft weit über die Münchner Stadtgrenzen hinaus wirkt. Die Veranstaltung findet zwischen Fasching und dem Frühlingsfest statt und bereichert das Kultur- und Veranstaltungsprogramm in München zu einem touristisch buchungsschwachen Zeitraum. Es ist eine bayerisch-irische Erfolgsgeschichte.</p> <p>Der große Zuspruch erfordert inzwischen ein aufwändiges Sicherheitskonzept, außerdem sind aufgrund der Inflation die Kosten für Bühnen, Technik, Sanitär, den Sicherheitsdienst, Absperrdienste, das Musikprogramm etc. erheblich gestiegen. In den Folgejahren ist mit weiteren deutlichen Kostensteigerungen zu rechnen. Die in der Tendenz eher rückläufigen Sponsorenmittel reichen daher bei Weitem nicht mehr aus, um den entsprechenden Bedarf zu decken. Um diese wertvolle Veranstaltung zukunftsfähig zu sichern, ist daher eine finanzielle Unterstützung der LHM notwendig. Der jährliche Zuschuss würde als Fehlbetragszuschuss ausgereicht werden, so dass nur das tatsächliche Kostendefizit ausgeglichen wird.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0	0	0
dauerhaft	0	0	0
....., davon Kompensation		0	0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	95.000 €	95.000 €	95.000 €	95.000 €	
Personal					
weitere kons. Auszahlungen	95.000 €	95.000 €	95.000 €	95.000 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €